

PETER-UND-PAUL-FEST



Bretten 28. Juni bis 1. Juli 2024



Fotos: Thomas Rebol, asignparts / Adobe Stock, diego1012 / Adobe Stock

Mit Programm
und Lageplan

Anzeigen-Sonderveröffentlichung, 21./22. Juni 2024

 **BNN** BADISCHE
NEUESTE
NACHRICHTEN

 **BNN** BRUCHSALER
RUNDschau

 **BNN** BRETTENER
NACHRICHTEN

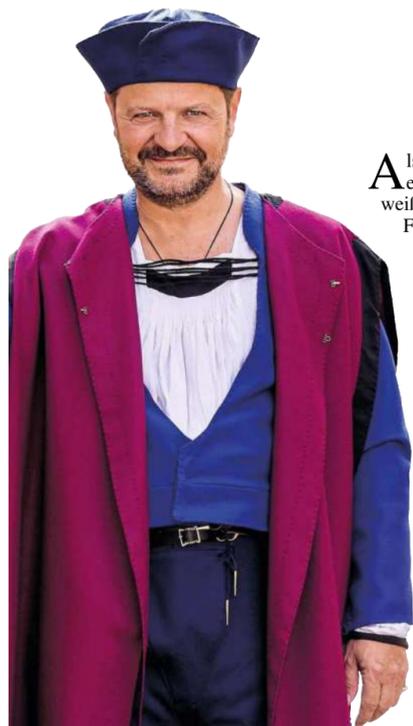
 **BNN** der **KURIER**



PETER-UND-PAUL-FEST 2024

Grußwort des Stadtvogts Thomas Lindemann

„Wir feiern das Leben – feiern wir feste“



Als Mahl begann. Und ist ein Fest geworden, kaum weiß man wie. Die hohen Flammen flackten, die Stimmen schwirren, wirre Lieder klrirten aus Glas und Glanz, und endlich aus den reif gewordenen Takten: entsprang der Tanz. Und alle riß er hin. Das war (...) ein Sich-Begegnen und ein Sich-Erwählen, ein Abschiednehmen und ein Wiederfinden, ein Glanzgenießen und ein Lichterblenden und ein Sich-Wiegen in den Sommerwinden, (...) rauschend in den Traum der Nacht.“
Dieser verkürzt

Stadtvogt **Thomas Lindemann.**

Foto: Thomas Rebel

Ausschnitt aus einer Soldatenballade von Rainer Maria Rilke beschreibt kurze Momente des Glücks in Zeiten des Krieges. Von Kriegen umgeben, feiern wir in unruhigen Zeiten einen Sieg über die Truppen des Herzogs von Württemberg. Der wollte sich Brettheim unter den Nagel reißen, rechnete aber nicht mit der Schläue und List unserer Vorfahren. Welch ein Glück! Und ein solches ist es, dass wir einmal mehr unser Peter-und-Paul-Fest in Frieden feiern können. Wir feiern den Friedensschluss anno 1504. Und wir feiern das Leben. Nichts bringt die Menschen so sehr zusammen wie Feste. Also: Feiern wir feste! Unter dem Aufmarsch von ebenso friedlichen wie friedliebenden Bürgerwehren, flankiert von den Klängen unseres weit gereisten Fanfarenzuges, der uns auf der Steuben-Parade zu New York alle Ehre erwiesen hat, eröffnen wir nach dem gemeinsamen Gottesdienst (Freitag, 18 Uhr, Kirchplatz) um 19 Uhr offiziell das Peter-und-Paul-Fest auf dem Marktplatz.

Und dann begeben wir uns für drei proppenvolle Tage auf Zeitreise zurück in die Vergangenheit einer dank Philipp Melancthon nicht unbedeutenden Reformationstadt Europas.

Ein buntes und dichtes Programm

Auch das diesjährige Festprogramm kann sich sehen lassen. Es zeigt wieder eindrucksvoll, was wir in den letzten zwölf Monaten ausgetüfelt haben. Als handlicher, gewandtauglicher Mini-Flyer ist es bei der Tourist-Info zu haben und auf peter-und-paul.de. Unter dem Motto „Kleine Recken – große Kämpfer“ wird der Nachwuchs samstags in der Simmelturm-Arena von den Landsknechten in die Kampfkunst eingeweiht, ehe dort ab 19 Uhr die „Schlacht um Brettheim“ filmreif in Szene gesetzt und schließlich geschlagen wird. Das verdient höchste Auszeichnung in ungewohnt großer Formation: den „Großen Zapfenstreich“ ab 21.45 Uhr mit zahlreichen Gastwehren, die zum

200. Geburtstag der Historischen Bürgerwehr Bretten eigens anreisen (der Bürgerwehr ist übrigens auch die diesjährige VAB-Ausstellung in der Sparkasse Kraichgau am Engelsberg gewidmet, die bis 25. Juli dort zu sehen ist). Großer Bahnhof also und Gänsehaut garantiert, spätestens bei der Serenade. In die Nacht geleitet uns das stets brillante Feuerwerk über den Dächern der Stadt, dem wir abermals ein paar Meter mehr an Höhe abtrotzen wollen, auf dass man es von möglichst vielen Stellen der Stadt aus andächtig verfolgen kann. Der große Festzug wird am Sonntag ab 14.30 Uhr wieder ebenso viele Gäste anziehen wie der schauerliche Pestzug ab 23 Uhr. Der traditionelle Schwartemagen-Umzug läutet um 11 Uhr auf dem Marktplatz den Fest-Montag ein, an dem das beliebte Kinderfest „Vom Knappen zum Ritter“ (14 bis 16 Uhr, bis sechs Jahre in der Simmelturm-Arena; ab sieben Jahren in verschiedenen Lagern) um ein Kinder-Quiz ergänzt wird. Wer von den Kleinen

den Geschicklichkeits-Parcours unserer Mittelaltergruppen erfolgreich absolviert, der wird in der Simmelturm-Arena zum Ritter geschlagen (erster Ritterschlag 14.30 Uhr, letzter 16.30 Uhr). Dort werden auch die Kinderquiz-Gewinne gezogen: Kino-Karten und Eis-Gutscheine. Also Kids: Mitmachen! Und da nichts so beständig ist wie der Wandel, freuen wir uns auf neue Quartiere der Melancthon-Herolde und Paravicini auf dem Grün der im letzten Jahr neu erschlossenen Withumanlage, wo müde Seelen überdies eine mittelalterliche Well-being-Oase mit Fri- und Masseur, Badezuber und orientalischem Tee erwartet. Ein ganz besonderer Zufluchtsort im Festgetümmel.

Lassen wir uns hinreißen, uns wiederfinden, und verbinden und berauschen von einem berausenden Fest!

Peter-und-Paul 2024 ist nah.

Ihr & euer **Thomas Lindemann**
VAB-Vorsitzender, Stadtvogt

Grußwort des Oberbürgermeisters Martin Wolff

„Die Vorfreude ist riesengroß“

Liebe Freunde der Peter-und-Paul-Tradition, liebe Gäste aus nah und fern,

bald ist es wieder so weit. Für uns Brettenerinnen und Brettener nähert sich der Höhepunkt des Veranstaltungsjahres mit Riesenschritten. Es wird geplant und organisiert, Baustellen werden fertiggestellt und die Altstadt herausgeputzt. Auch im Ticketverkauf läuft es so richtig rund – in diesem Jahr können die Besucher auch online ihre Tickets buchen. Kurzum, die Vorfreude ist riesengroß.

Mit deutlich über 100.000 Besuchern pro Jahr ist das Peter-und-Paul-Fest nicht nur eines der ältesten und größten südwestdeutschen Volksfeste, es ist auch eines der schönsten. Bretten ist weithin für das Peter-und-Paul-Fest bekannt, und das hat auch einen Grund: Wir haben mit unserer schönen Kleinstadtperle nicht nur eine einzigartige mittelalterliche Kulisse, sondern füllen diese auch mit Leben. Getreu dem Motto „Eine Stadt lebt ihre Geschichte“, zeigen Tausende von gewandten Menschen in verschiedenen Mittelaltergruppen das Lagerleben im Belagerungsjahr

um 1504. Sie alle lassen die verschiedenen Zünfte, Methoden und Traditionen aufleben und verzichten dabei bewusst auf jede Kommerzialisierung der Historie.

Das Fest lebt von den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die jedes Jahr aufs Neue planen, organisieren und selbst mitwirken. Dafür möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Ohne Euch alle wäre so ein viertägiges Spektakel nicht umzusetzen! Mein ausdrücklicher Dank gilt zudem der Vereinigung Alt-Brettheim sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Baubetriebshofs, die – trotz manchmal schwieriger Rahmenbedingungen – immer einen Weg finden, noch eine Schippe draufzulegen.

Nicht nur die Einheimischen, sondern auch Gäste aus der Region, aus unseren Partnerstädten und ganz Europa nehmen gerne am mittelalterlichen Treiben auf Plätzen und Straßen beim Peter-und-Paul-Fest teil. Ihnen allen ein herzliches Willkommen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste, lassen Sie sich von unserer Gastfreundschaft mitreißen und erleben Sie ein unvergessliches und historisches Wochenende!

Mein letztes Peter-und-Paul-Fest als Oberbürgermeister werde ich besonders genießen. Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Ihr
Martin Wolff
Oberbürgermeister und
Schultheiß zu Bretten



Die Bürgerwehr Bretten zelebriert am Samstagabend traditionellerweise den Großen Zapfenstreich in der Simmelturm-Arena.

Foto: Michael Fritz

700 uniformierte Bürger im bunten Rock beim Festzug

Landestreffen zum Jubiläum

Die Bürgerwehr Bretten feiert in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen und ihre 100-jährige Wiedergründung. Sie zählt damit zu den am längsten existierenden Vereinen in Bretten. Aus diesen Anlässen hat sie mehr als 20 Bürgerwehren aus ihrem Landesverband Baden-Südwesten und einige Abordnungen aus dem Nachbarverband Württemberg-Hohenzollern zum Landestreffen beim Peter-und-Paul-Fest eingeladen. Zu den Gästen gehören auch die Bürgerwehren aus Ettingen, Waldkirch und Villingen sowie Abordnungen aus Lauchheim und Ehingen; Rottenburg kann leider nicht teilnehmen. Diese sechs Bürgerwehren haben zusammen mit den Brettenern bereits 1950 beim ersten Peter-und-Paul-Fest nach

dem Kriege teilgenommen – damals allerdings noch ohne Waffen – und das Fest wiederbelebt.

Am 20. Januar 1824 genehmigte und verließ Großherzog Ludwig zu Baden die Statuten für das uniformierte Bürgermiliz zu Fuß in Bretten. Die Wurzeln der Bürgerwehr reichen in jene Zeit zurück, als die „wehrrhaften Bürger Brettheims“ zusammen mit Landsknechten und Söldnern die Belagerung siegreich abwehrten. Danach wurden von der kurfürstlichen Landesherrschaft im frühen 16. Jahrhundert jährliche Musterungen und Schießübungen für die männliche Bevölkerung angeordnet. Diese Schießübungen wurden in Bretten von einer Schützengesellschaft, dem Vorgänger des heutigen Kleinkaliber-Schützen-

vereins, durchgeführt. Die Bürgerwehr Bretten als historische Abteilung des Kleinkaliber-Schützenvereins Bretten war maßgeblich an der Wiedereinführung des Peter-und-Paul-Festes 1924 und 1950 beteiligt. Die Gründung des Spielmannszuges erfolgte 1953. 1972 gründete die Bürgerwehr einen selbstständigen Verein. Im selben Jahr wurde die Stadtkapelle Bretten in Bürgerwehruniform eingeleidet und bildet seither mit dem Spielmannszug den Musikzug. Ihr Kommandant und stellvertretender Landeskommandant ist Major Dieter Petri. Der Große Zapfenstreich am Samstagabend und der Festzug am Sonntag, zu dem etwa 700 uniformierte Bürger erwartet werden, bilden die Höhepunkte.

Michael Fritz



Für den scheidenden Martin Wolff ist es das letzte Peter-und-Paul-Fest als Oberbürgermeister und Schultheiß.

Foto: Thomas Rebel

METALLBAU Ammann
Schlosserei
Metallgestaltung
Konstruktionstechnik
Bretten-Gölshausen · Gewerbestraße 77
Telefon 072 52/95 82 33 · Fax 072 52/95 82 34

schubertstraße 49
75438 Knittlingen
telefon 07043 31963
e-mail architekt_butzke@t-online.de
internet www.architektbutzke.de
entwurf
planung
bauleitung
burkhard butzke freier architekt

Steckenpferd
Holz-Spielzeug
75038 Flehingen
Bissinger Straße 41
Telefon 07258 / 7097
Di. bis Fr. 15 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
www.steckenpferd-flehingen.de

www.ehrenfeuchter-geruestbau.de
07252 5356333
DAVID EHRENFUCHTER
GERÜSTBAU
Zum kleinen Feld 35 · 75015 Bretten

www.schreck.net
KLAUS SCHRECK
TANZ- UND THEATERBEDARF
Firmenverkauf:
Bismarckstraße 18, Bruchsal
Mo.-Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-14.30 Uhr
Für historische Beinkleider
sind wir Ihr Spezialist in 8. Generation!
Bruno Heß – Heilpraktiker für Psychotherapie
Westendstraße 14 · 75015 Bretten · Tel: 07252 95570

Privatpraxis Psychotherapie
Praxisschwerpunkte:
• Chronische Erkrankungen und Schmerzen
• Posttraumatische Belastungsstörungen
• Psychosomatik
• Hypnosetherapie, Gesprächstherapie
Bruno Heß – Heilpraktiker für Psychotherapie
Westendstraße 14 · 75015 Bretten · Tel: 07252 95570

ENDRES + PFERSCHING
HEIZUNG | SANITÄR
Gewerbestr. 53 | 75015 Bretten
07252 7181
www.endres-pfersching.de

Büro für Arbeitssicherheit
Dipl. -Ing. (FH) Uwe Pietsch
Fachkraft für Arbeitssicherheit (MtgL. VDSI)
Hintere Dorfstraße 5 * 75015 Bretten
☎ 07252/9754-703 * 📠 0172/7225547
✉ info@büro-für-arbeitssicherheit.de
www.büro-für-arbeitssicherheit.de



PETER-UND-PAUL-FEST 2024



Bretten taucht beim Peter-und-Paul-Fest tief ins Mittelalter und damit in die Historie ein.

Foto: Havva Keskin



Wenn der amtierende Stadtvoigt Thomas Lindemann spricht, dann hören alle gebannt zu.

Foto: Havva Keskin

Bretten, an 361 Tagen im Jahr eine eher ruhige Kleinstadt, verwandelt sich alljährlich an vier Tagen Ende Juni, Anfang Juli in das spätmittelalterliche „Brettheim“ und begehrt rauschende Feierlichkeiten. Das Peter-und-Paul-Fest erinnert an den glücklichen Ausfall gegen die Belagerung des Städtchens durch Herzog Ulrich von Württemberg im Jahre 1504 und zollt auch den Traditionen der Bürgerwehr und des Schäfersprungs in dem badischen Städtchen Tribut. Über 50 Gruppen, größtenteils aus der Melanchthonstadt selbst, sowie einheimische und überregionale Gaukler, Musiker, Magier, Schauspieler, Tänzer, Puppenspieler und viele mehr zünden ein wahres Feuerwerk an Lustbarkeiten, illustrieren authentisch die Epoche des Spätmittelalters und lassen damit fast keine Wünsche offen.

Das Peter-und-Paul-Fest bietet rauschende Feierlichkeiten

Tief eintauchen ins Mittelalter

Die Festtage stehen jeweils unter einem eigenen Motto: Am Freitag heißt es „Brettheim rüstet sich“, am Samstag „Brettheim verteidigt sich“ und am Sonntag „Brettheim huldigt dem Kurprinzen und feiert seinen Sieg“. Besondere Aufmerksamkeit bekommen dabei auch Familien mit Kindern: Am Samstagnachmittag in der Simmelturm-Arena sowie am Montagnachmittag bei den beliebten Spielen „Vom Knappen zum Ritter“ kommt der Nachwuchs voll auf seine Kosten. Auch die kleinen Spielszenen rund um den Kirchplatz am

Samstagnachmittag, die die Ereignisse des Sommers 1504 darstellen, sind für Familien geeignet.

Eine Attraktion jagt die andere

Zu den Festattraktionen zählen auch die Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz am Freitagabend, die „Schlacht um Brettheim“ am Samstagnachmittag (Extra-Eintritt und nicht für Kleinkinder und Hunde geeignet), das Höhenfeuerwerk in der Samstagnacht sowie die ökumenische Morgenfeier mit Totenehrung

auf dem Friedhof am Sonntag. In der Sonntagnacht erinnert der schauerliche Pestzug an schwere Zeiten. Am Montag gehört die Stadt vor allem den Kindern und Einheimischen und der „Schwarzenmaggen-Umzug“, ein echtes Brettener Kuriosum, erfreut das Publikum. Musikmäßig wird an allen vier Tagen nicht nur Mittelalterliches oder Melodisches aus der Renaissance geboten, von kritischem, auch mal albernem Bänkelsang bis hin zu exzellenter Chormusik und Gregorianik, auch ganz moderne Bands heizen den Besuchern ein.

Und für die Freunde des mittelalterlichen Tanzes ist allspätabendlich auf dem Kirchplatz gesorgt.

Die Bürgerwehr kann doppelt feiern

In diesem Jahr steht das Fest ganz im Zeichen der historischen Bürgerwehren: Die Geschichte des Corps beginnt bereits 1822, wurde aber erst 1824 großherzoglich statuiert. Daher feiert die Brettener Bürgerwehr in diesem Jahr ihren 200. Geburtstag. Nach der Niederschlagung der Badischen Revolution 1849 wurden Bür-

gerwehren im ganzen Land verboten. In Bretten gab es 1924, also vor rund 100 Jahren, eine Neugründung – und damit in diesem Jahr einen doppelten Grund zu feiern. Aus diesem Anlass wird im Rahmen des Peter-und-Paul-Fests das Landestreffen mit 24 Bürgerwehren und Abordnungen aus den Landesverbänden Baden-Südhessen und Württemberg-Hohenzollern stattfinden.

Am Samstagnachmittag um 17.15 Uhr halten die vielen schneidig uniformierten Gäste auf dem Marktplatz Einzug und bilden beim Großen Zapfenstreich des Musikzugs der Bürgerwehr Bretten in der Simmelturm-Arena am Samstagabend um 21.45 Uhr eine atemraubende Kulisse.

Auch den Festzug durch die Innenstadt am Sonntag ab 14.30 Uhr schmücken (und verlängern) sie mit ihrer Teilnahme.

Katrin Gerweck



Die überschwere Hakenbüchse, auch Hemmbacherin genannt, ist seit 2004 aktiv.

Foto: Michael Fritz

Die Brettener Artillerie schießt aus allen Rohren

20 Jahre – und kein bisschen leise

Schon immer gab es beim Peter-und-Paul-Fest Aktive, die von den Schwarzpulverwaffen des Mittelalters besonders begeistert waren. Beim gemeinsamen Tross 2004 haben sich diese Schwarzpulverfreunde mit ihren Waffen erstmals in einer Gruppe zusammengefunden. „Wir haben schnell gemerkt: das harmonisiert“, erzählt Heiko Wacker. Der promovierte Historiker ist ein intimer Kenner der Materie und Mitbegründer des neuen Vereins „Brettener Artillerie“. Deren Kernbestand bilden der „Balduff“, das aktuell größte Geschütz der Artillerie, das Orgelge-

schütz „Schwarz Agnes“ und das Feldgeschütz „Franziska“. Dazu kommen noch Mörser und diverse Handfeuerwaffen. „Bei Bedarf schießen wir aus 20 Rohren“, berichtet Wacker nicht ohne Stolz.

Waffen, Kampf und Pulverdampf

Wer sich für „militärisches Feuerwerk“ – wie die Geschütze im ausgehenden Mittelalter auch genannt wurden – interessiert, sollte sich unbedingt am Samstagnachmittag zum Programm „Waffen, Kampf und Pulverdampf“ in der Simmelturm-Arena

einfinden. Dort werden die Waffen- und Geschütztechniken, die während der Belagerung Brettheims im Jahre 1504 zum Einsatz kamen, gezeigt, erklärt und vorgeführt. Die rekonstruierten und in Eigenbau angefertigten Kriegswaffen aus längst vergangenen Zeiten können hier hautnah und im Detail betrachtet werden.

Donnernde Kanonenschläge und pulverdampfgeschwängerte Luft lassen erahnen, welch zerstörerische Wirkung diese Waffen seinerzeit entfalteten. „Wir verstehen uns als lebendes Museum“, erläutert Heiko Wacker das Konzept, das über die

Jahre immer mehr perfektioniert wurde. Neben Feuerwaffen werden auch Brandballen und Pechkränze gezeigt und ihre verheerende Wirkung in einer dichtbesiedelten mittelalterlichen Stadt erläutert.

Alles, was gezeigt wird, geht auf die Chronik von Georg Schwarzerdt zurück, der die Belagerung als Kind miterlebte und 1561 mithilfe noch lebender Augenzeugen detailgetreu niederschrieb. Natürlich auch die „Schlacht um Brettheim“, die im Anschluss an die Artillerievorführung mit mehreren Hundert Mitwirkenden szenisch dargestellt wird.

Michael Fritz



Sehr eindrucksvoll: Brandballen wurden im Mittelalter als Waffe eingesetzt.

Foto: Michael Fritz

HÄNDEL Wir bringen's ins Reine!

Die Schönmacher aus Bruchsal
Die'styleistungen und Produktion im Profis!

PREMIUM QUALITÄT AUS BRUCHSAL
MADE FOR PROFITS

HÄNDEL 3G

HändelGGG Großhandel und Gebäudereinigung (geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr)
Kammerforststraße 15a · 76646 Bruchsal · 07251 / 97 26 42 · info@haendelggg.de

„Gaukler oder Edelmann?“
Eine würdevolle Bestattung ist keine Frage der Abstammung.

Wir beraten Sie gerne.
Fordern Sie unsere Broschüre an.

Fon 07252 / 95 74 20

Melanchthonstraße 110/1 · 75015 Bretten · www.bestattungshaus-schick.de

Bestattungen & Grabmale
SCHICK

KulturBühne Bretten
02.-14. August // Open-Air vor dem Rathaus

Fr 02.08., 20 Uhr
Schwester Cordula
Unsern Bub, den kriegst du net!

Fr 09.08., 20 Uhr
Ernst Mantel & Werner Koczwar
The Bänd in the Länd

Mo 05.08., 17 Uhr, ab 7 Jahren
Der Räuber Hotzenplotz
Inszenierte Lesung

So 11.08., 20 Uhr
Glas-Bias-Sing
Happy Hour

Mi 07.08., 17 Uhr, ab 4 Jahren
Vom kleinen Hautwurf, der wissen wollte, ... (Puppentheater)

So 04.08., 20 Uhr
Feoie Verde
Phoenix – Balkans and beyond

Mo 12.08., 20 Uhr
Lesung mit Eva Almstädt

Mo 05.08., 20 Uhr
Sommer, Sonne, Freiheit!
Szenische Lesung

Mi 14.08., 17 Uhr
LARIFARI Familienkonzert

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3,
75015 Bretten

07252 5837 10
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr-Sa 9-13 Uhr

Tickets und Informationen unter
www.erlebe-bretten.de
und bei der Tourist-Info Bretten.



PETER-UND-PAUL-FEST 2024

Die Kleinstadtperle Bretten hat viel zu bieten

Nicht nur an Peter-und-Paul besonders

Ein Highlight im jährlichen Veranstaltungskalender von Bretten ist natürlich das Peter-und-Paul-Fest, das das mittelalterliche Treiben von 1504 in die Gassen bringt. Doch die Kleinstadtperle im Kraichgau hat weit mehr zu bieten. Ganzjährig präsentiert die Stadt Bretten ein feines Kulturprogramm im Bürgersaal des Alten Rathauses. Von 2. bis 14. August wird zudem der Alfred-Leicht-Platz zum Open-Air-Gelände mit Musik, Kabarett, Lesungen und Kindertheater. Infos und Tickets unter www.erlebe-bretten.de.

Immer reger Betrieb rund ums Fest herrscht in der Tourist-Info Bretten,

der einzigen Vorverkaufsstelle für Lederplaketten und Print-Tickets. Auch während des Festes gibt das Team Auskunft zu Programm und Standorten. Ergänzend bietet die Tourist-Info zwei Themenführungen zur Belagerung 1504 an. Diese finden am Samstag, 29. Juni, um 14 Uhr und am Sonntag, 30. Juni, um 11 Uhr statt. Anmeldungen in der Tourist-Info oder unter www.vhs-bretten.de.

Eintauchen in die Geschichte

Bretten's Museen bieten vielfältige Einblicke in die Vergangenheit. Am Peter-und-Paul-Fest ist das Gerber-

haus samstags von 13 bis 15 Uhr und am Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Am Samstag um 13 Uhr findet ein Empfang mit Marsilius von Reifenberg statt. Zusätzlich geben die Kraemer und Halunken sowie die Hebammen im Gerberhaus Einblicke in das Leben und Arbeiten in einem mittelalterlichen Haushalt.

Das Stadtmuseum im Schweizer Hof ist am Festwochenende von 11 bis 17 Uhr geöffnet und zeigt neben dem Deutschen Schutzengelmuseum die Ausstellung „Sterben und Leben. Der Dreißigjährige Krieg“.

Die Stadtbücherei Bretten bietet Bücher, Zeitschriften, Hörbücher,

Tonies, Spiele und DVDs für alle Altersklassen. Seit 2015 beherbergt sie auch eine Sammlung der Vereinigung Alt-Brettheim mit über 500 Medien zu den Bereichen Mittelalter, Renaissance, Bretten und dem Peter-und-Paul-Fest. Diese Sammlung kann ganz bequem im Online-Katalog recherchiert werden.

Ergänzend dazu bietet die Volkshochschule Bretten ein breites Bildungsangebot für Jung und Alt. Das Programm umfasst unter anderem Bewegung, Entspannung, kulinarischen Genuss, Sprachkurse sowie viele weitere Kurse, Vorträge und Online-Angebote.



Das Gerberhaus Bretten ist das älteste noch erhaltene Wohngebäude der Stadt und stammt aus dem Jahr 1585. Foto: Claudia und Gerald Herr

Einige Neuerungen beim Fest

Noch mehr Platz für das Mittelalter

Mehr Platz, weniger Wartezeiten und flexiblere Tickets: Die Vereinigung Alt-Brettheim (VAB) steht nicht still, wenn es darum geht, das Peter-und-Paul-Fest für die Besucher noch ansprechender zu gestalten. Die wichtigsten Neuerungen für das diesjährige Fest im Überblick.

Festbereich in der Georg-Wörner-Straße

Was sich im vergangenen Jahr bewährt hat, soll dieses Mal noch erweitert werden: Der Festbereich in der Georg-Wörner-Straße wurde bereits 2023 stärker in das mittelalterliche Treiben integriert und mit Ständen ausgestattet. Die positive Rückmeldung hat die VAB dazu bewogen, dieses Konzept beizubehalten. Das bedeutet: mehr Stände, dazu auch ein neuer Wellness-Bereich. Mit einem Mittelalter-Friseur, Badehaus und Massage wird der Grünstreifen der Withumanlage noch stärker in die Festlichkeiten eingebunden.

Für eine festliche Kulisse hat sich die VAB von der Landshuter Hochzeit, einem historischen Fest in

Landshut, inspirieren lassen und will eine liebgelebte Tradition in Bretten neu aufleben lassen. Dafür soll der Bereich in der Pforzheimer Straße mit Wimpeln geschmückt werden. Maßgeblich verantwortlich für die große Näh-Aktion war Betina Laboranovits von der „Hutschmiede“. Aber auch Bürgerinnen und Bürger wurden dazu aufgerufen, sich zu beteiligen und ihre Häuser entsprechend zu schmücken.

Neue Kasse an der Haltestelle Stadtmitt

Damit der Eintritt zum Fest noch nahtloser abläuft, wird in diesem Jahr erstmalig eine Kasse an der S-Bahn-Haltestelle Stadtmitt installiert. Dort kann nur über EC-Cash gezahlt werden. Die zusätzliche Kasse soll den Andrang in der Luisenstraße reduzieren und die Wartezeit für die Gäste des Peter-und-Paul-Festes minimieren.

Die Organisatoren wünschen sich zudem, dass der Online-Kauf von Tickets, der per plakatierem QR-Code auf dem Weg zu den Kassen weiterhin möglich ist, verstärkt genutzt wird. Kassen befinden sich, außer an der S-Bahn-Haltestelle, auch an den folgenden Punkten: Am Seemann, in der Luisenstraße und in der Weißhofer Straße.

Darüber hinaus gibt es reine Zugänge zum Fest, ohne Kassenbereich. Diese befinden sich in der Georg-Wörner-Straße, in der Pforzheimer Straße, am Gottesacker Tor, am Gaisberg, in der Friedrichstraße, und – neu in diesem Jahr – am Viehmarkt.

Tagestickets werden flexibler

Die Tagestickets werden außerdem deutlich flexibler und sind nicht mehr auf einen vorgegebenen Tag beschränkt. Wer ein solches Ticket kauft, kann das Fest also an einem beliebigen Festtag besuchen.

Die Preise sind: zwölf Euro für Erwachsene, acht Euro für Jugendliche (7 bis 17 Jahre) sowie 24 Euro für Familien. Das Fest-Ticket für alle Tage kostet 20 Euro für Erwachsene, 14 Euro für Jugendliche und 52 Euro für Familien.



Die Vereinigung Alt-Brettheim sorgt jedes Jahr für einen reibungslosen Ablauf des Festes und bringt neue Ideen ein. Foto: Thomas Rebel



Jubel in allen Gassen.

Als langjähriger Partner des Peter-und-Paul-Fests freuen wir uns, dass wieder gemeinsam in den Brettener Gassen gefeiert wird! Der Vereinigung Alt-Brettheim danken wir für ihr ehrenamtliches Engagement, das in Bretten Brauchtum, Heimatgeschichte und Gemeinschaft so lebendig hält.

 Sparkasse Kraichgau



Weil's um mehr als Geld geht.

GEMEINSAM ZU BESSEREM HÖREN



HÖRAKUSTIK

RENA STURM
Inh. Rena Laser
Hörakustik-Meisterin

Wir haben über das Peter-und-Paul-Fest von Freitag, 28. Juni, bis einschließlich Dienstag, 2. Juli, geschlossen! Ab Mittwoch, 3. Juli, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Marktplatz 5, 75015 Bretten, Tel: 07252/84910
Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

 **K. Eckert**
Kälte- und Klimatechnik
Industrie- und Gewerbekühlung 

Klaus Eckert GmbH

Max-Eyth-Straße 11 · 75428 Illingen
Telefon (0 70 42) 2 40 50

info@eckert-kaeltetechnik.de
www.eckert-kaeltetechnik.de



Jedes Bier der Bierbrauer wird während der Festtage in einem ihrer speziellen Krüge ausgegeben. Foto: Ina Illenberger

30 Jahre Brettener Bierbrauer

Angestoßen wird mit Dinkelbier

Selbst Brautes probieren und über Bier fachsimpeln: Dafür steht auch in diesem Jahr das Lager der Brettener Bierbrauer auf dem Viehmarkt bereit. Dennoch ist es für den Verein kein Jahr wie jedes andere, denn die erste Teilnahme der Bierbrauer am Peter-und-Paul-Fest jährt sich zum dreißigsten Mal. In dieser Zeit ist viel passiert – und aus den zunächst neun wurden mittlerweile 27 Mitglieder.

„Vor 31 Jahren saßen wir, natürlich während des Festes, bei einem Bier zusammen, als wir das Getränk in unseren Krügen genauer unter die Lupe nahmen: Hatte Bier nicht einen hohen Stellenwert im Mittelalter? War es nicht eines der meist konsumierten Getränke?“, erinnert sich Matthias Lorenz, ehemaliger Vorstand. Er und seine Freunde waren zu diesem Zeitpunkt bereits jahrelang in anderen Gruppen aktiv und erkannten, dass die Darstellung des Bierbrauens eine Bereicherung wäre.

Von der Schulküche zur eigenen Brauanlage

Am Anfang stand die Recherche: Durch Schriftverkehr mit Brauereien und Brau-Schulen, durch Museumsbesuche und mithilfe von Büchern wappneten sich die neun Gründungsmitglieder für die Praxis, das Peter-und-Paul-Fest 1994, mit 40 Liter im Ausschank. Im Vergleich dazu: In diesem Jahr wird die Gruppe über 700 Liter ausschanken.

Neben der Biermenge hat sich auch das Brauen verändert. So wurde im ersten Jahr in einer privaten Küche gebraut, später in der Küche der Max-Planck-Realschule. „Damals gab es eine

Sorte Bier, insgesamt 60 bis 80 Liter. Wir rührten die Maische von Hand, oft stundenlang“, erinnern sich die Gründungsmitglieder Corina Kurz und Michael Hagmann. Inzwischen übernimmt die Brauanlage viele der einst aufwendigen Aufgaben.

Erstmals sind die Brettener Bierbrauer in diesem Jahr mit Jacqueline Dörr als Vorstandsvorsitzende auf dem Fest vertreten. Sie löst Matthias Lorenz ab, der die Gruppe seit 1993 leitete.

Besondere Sorte zum Jubiläum

Wie schon seit vielen Jahren warten im Lager der Brettener Bierbrauer auf dem Viehmarkt von Freitag- bis Sonntagabend zwei Sorten Selbstgebrautes auf Spendenbasis auf probierfreudige Besucher. „Dieses Jahr haben wir 365 Liter Pilsner Urquell im Ausschank und 345 Liter Dinkelbier“, sagt Martin Hofmann, einer der Brauer. Die Gruppe hat sich bewusst für Dinkelbier entschieden, um im Jubiläumsjahr auch eine Premiere im Ausschank zu feiern. Neben dem Bier wartet aber noch die eine oder andere Überraschung auf die Besucher, kündigen die Bierbrauer an.

Katrin Gerweck



PETER-UND-PAUL-FEST 2024

Großes Schäferlager auf dem Rathausplatz

Seit 60 Jahren erschallt „Hammele Mäh!“ in der Stadt



Die Schäfer sind eine der ältesten und mitgliederstärksten Gruppen des Peter-und-Paul-Festes. Seit den Anfängen 1964, als Gerfried Dörr, Jugendleiter des TV Bretten, mit acht jungen Schäferpaaren am Festzug teilnahm, hat sich eine Großgruppe mit heute knapp 200 Mitgliedern entwickelt.

Im Jahr 1989 wagten die Schäfer dann den Sprung in die Altstadt und lagern seither auf dem Rathausplatz. Jährlich wird ein historisches Schäferlager inklusive Schäferwagen, Schafpferch und Dreifuß errichtet.

Im großen Kessel über offenem Feuer wird das Schafgulasch zubereitet, wahlweise werden Hammel oder Spanferkel am Spieß gegart. Da läuft nicht nur den Besuchern das Wasser im Mund zusammen. Das fröhliche Treiben im Schäferlager lockt regelmäßig zahlreiche Gäste an.

Tanz und Gesang erfreuen die Festbesucher

Mit ihren historischen Tanzaufführungen – dem „Brettener Schäfer- und Schäfertanz-Zyklus“ – begeistern die Schäferrinnen und Schäfer die Festbesucher jedes Jahr aufs Neue. Zu erleben ist

Nach dem Festzug waschen die Schäfer ihre Füße bei Musik im Marktbrunnen. Foto: Michael Fritz

das Spektakel im Schäferlager, auf dem Kirchplatz und dem Marktplatz. Unterstützt durch ihre Musikgruppe, die mit Gitarren, Geigen und Flötenspielen für die musikalische Begleitung sorgt, wird ein authentisches Bild von mittelalterlichem Tanz und Gesang dargeboten.

Schäfersprung gibt es seit 1982 wieder

Seit 1982 gibt es wieder den „Brettener Schäfersprung“, der am Samstagnachmittag von der Fußgängerzone bis zum Marktplatz durchgeführt wird. Dabei laufen die ledigen Schäferrinnen und Schäfer um die Krone des Schäferkönigs, Königin und vielfältigen Tanz- und Laufformationen. Aus vielen Kehlen erschallt ihr Schlachtruf „Hammele Mäh!“.

Traditionell laufen die Schäfer barfüßig über das Pflaster der Stadt. Die heißen Füße werden im Anschluss im Marktbrunnen gewaschen. Natürlich sind auch hier Musikbegleitung und Gesang mit von der Partie. Michael Fritz

Bei den Landsknechtskindern steht der Nachwuchs in den Startlöchern

Lattentaschen als schickes Accessoire

Samstagsvormittag in der Vogtey, Kinderlachen schallt aus dem Saal: Dort versuchen sich sieben quirlige Landsknechtskinder, allesamt hoch motiviert, an der Arbeit mit grobem Leinwandstoff.

Ziel des Treffens ist, die im Mittelalter gebräuchliche Tragetaschen aus Leinen, sogenannte Lattentaschen, herzustellen. Vor allem die Jungs beweisen ihr Geschick an den eigens mitgebrachten Nähmaschinen, an der Ständerbohrmaschine werkeln indes die Mädchen.

Der Nachwuchs legt sich ins Zeug

Jedes Kind bastelt seine eigene Tasche, die es selbst gestalten und auf dem Fest tragen kann. „So können andere ihr Werk bewundern, so entsteht Zugehörigkeitsgefühl“, erklärt Oliver Portugall, einer der Initiatoren der ungewöhnlichen Bastelaktion, die auch der „Nachwuchspflege“ dient. Jugendarbeit ist dem Verein sehr wichtig, schließlich soll es mit dem Landsknechtswesen auch in Zukunft weitergehen. „Die Jugend ist gefragt, den Verein mitzugestalten, das ist kein Selbstläufer“, betont Portugall.

Die Idee entstand im Rahmen einer Jahreshauptversammlung des Landsknechtsvereins. Das Vermächtnis des verstorbenen langjährigen Vorstands der Landsknechte, Peter Beyle, ist es, Geldmittel in die Jugendarbeit zu investieren. „Dabei handelt es sich um das erste Projekt in diesem Rahmen“, erklärt Portugall.

Viele „arrivierte Landsknechte“ packen tatkräftig mit an und unterstützen die Kinder beim Nähen, wobei das mitunter gar nicht erforderlich ist. Rasant gleitet der Leinwandstoff unter den Nähfüßchen der Maschinen, Löcher werden in die Latten gebohrt, und wenn es etwas schief und krumm wird – was soll's! Die Kleinen sind mit Feuereifer dabei – der Spaß soll schließlich nicht auf der Strecke bleiben.

Die Taschen sind ein Gemeinschaftswerk

„Etwas Logistik war im Vorfeld schon vonnöten“, betonen die Helfer. Viel Unterstützung kam vom Peter-und-Paul-Netzwerk, wobei alle spontan ihre Unterstützung anboten. Ines Gelb kümmerte sich um die Materialbeschaffung, die Marketenderei lieferte Stoff, es gab Holzspenden für die



Unter der fachmännischen Anleitung der Vereinsmitglieder entstehen die Taschen fürs Peter-und-Paul-Fest – der Nachwuchs der Landsknechte ist mit Feuereifer dabei. Foto: Sylvia Mutter

Latten, die Schnittmuster kamen von der Gewandmacherei. Die Vorbereitung erfolgte durch Gelb, die sich um den Zuschnitt der Leinwandteile kümmerte. Fleißiges Werkeln an den Maschinen, an einem Vormittag sind sieben kleine Taschen im Rohzustand fertig, danach folgt Handarbeit – das

Vernähen der Ränder und, ganz wichtig: die individuelle Gestaltung der eigenen Tasche mit Nadel und buntem Faden an einem der folgenden Samstage. Zum Abschluss gibt's ein ordentliches Vesper, alle sind glücklich und sicher sehr stolze „Nachwuchstaschenträger“ auf dem Fest. Sylvia Mutter

Schweizerhof
Melanchthonstraße 24 • 75015 Bretten
Telefon (072 52) 96 47 47
www.schweizerhofbretten.com
Auf Ihren Besuch freuen sich
Nadja & Michael Ledić mit Team

Genießen Sie unsere regionale, saisonale Küche mit ständig wechselnden Tagesangeboten

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag ab 10 – 14 Uhr & ab 17 Uhr
Samstag ab 10 Uhr, durchgehend (auch Küche)
Sonntag 10 – 14 Uhr

Peter & Paul:
Freitag bis einschließlich Dienstag durchgehend geöffnet

Wir wünschen viel Spaß auf dem Peter-und-Paul-Fest.

Harald Dürr Zimmermeister
DachKomplett L
125 Jahre
DÜRR HOLZBAU
Meisterbetrieb seit 1893

Wir wünschen viel Spaß auf dem Peter-und-Paul-Fest!

Windstegweg 18 • 75015 Bretten
Telefon: 072 52 - 94 68 0 • Telefax: 072 52 - 94 68 15
Mail: info@holzbau-duerr.de • Internet: www.holzbau-duerr.de

Viel Spaß auf dem Peter-und-Paul-Fest!
wünscht Ihnen Ihre
Fachmetzgerei und Partyservice
Bon Appétit

Weißhoferstraße 10
75015 Bretten
Telefon 97 30 57
info@fachmetzgerei-bon-appetit.de

Klein & Fein
Gartenpflege

Beyaz Clean

Kontakt
Orhan Beyaz
Tel.: 01 76 / 63 20 86 54
E-Mail: Info@beyazclean.de oder
Kleinandfein2019@outlook.de

ABELE & VOLK

Heizung
Lüftung
Sanitär

www.abele-volk.de • (07203) 91 32-0

DELZ & KEMPF
Steuerberatungsgesellschaft
mbH & Co. KG

Schubertstraße 5
75015 Bretten-Diedelsheim
Telefon 07252 / 9356-0, Fax 9356-50
kanzlei@mude.de

NEFF
cook. create. inspire.

Offen wie kein Anderer.

SLIDE & HIDE® – DER EINZIGE BACKOFEN MIT VOLL VERENKBARER TÜR.

Wir wünschen ein rundum schönes Peter-und-Paul-Fest!

B/S/H/

Produkte aus Bretten:
für Kochen mit Begeisterung



BSH Standort Bretten | Heimat der Marke **NEFF**

Tradition seit mehr als 145 Jahren

HAUSGERÄTE UNTER DEN MARKEN

BOSCH SIEMENS GAGGENAU NEFF



PETER-UND-PAUL-FEST 2024

PROGRAMM UND LAGEPLAN



Freitag, 28. Juni: Brettheim rüstet sich

Marktplatz	Kirchplatz	Bessergasse	Lutherstraße
18:00	Ökumenischer Gottesdienst		
19:00	Festöffnung mit allen Gruppen		
19:30	Contrada della Corte Loeffelstietzchen Fahnen-schwinger, Fan-faren und Jonglage	Opus Furore Bombax	
20:00	Remdih Musik des Mittelalters	Ridiculus Artifex „Die Ersten ihrer Art“	Pipentid Musik des Mittelalters
20:30			
20:45			
21:00	Opus Furore Schönheit ist Schicksal	Forzarello Gaukler des Vertrauens	HypoKraSS Lieder vom Trinken, Huren, Sterben
21:30	Contrada della Corte Loeffelstietzchen Fahnen-schwinger, Fan-faren und Jonglage	Remdih Musik des Mittelalters	
22:00			
22:30			
23:00			
23:45	Mittelalterlicher Tanz zum Mitsingen mit der Gruppe Trollfied und der Tanzmeisterin Anna	Forzarello & Opus Furore Feuerspectaculum	Remdih Musik des Mittelalters
00:00			
01:30			
03:00			

Samstag, 29. Juni: Brettheim wehrt sich

Marktplatz	Kirchplatz	Bessergasse	Am Simmeturm	Lutherstraße	Melanchthonhaus
15:00	Contrada della Corte KINDERREHRUNG Bauern-tänze Patrizier: Höfische- und Patriziertänze Wäscherinnen am Marktbrunnen Schäferlauf		Kleine Recken – Große Kämpfer Kinder spielen und üben mit Landsknechten (ab 6-10 Jahre)		Ensemble ars canendi Musik vom Mittelalter bis zur Renaissance
16:00					
17:00					
17:30	Begrüßung der Gäste Ehrung der Schützenkönige, Sie-gerehrung Peter-und-Paul-Fest-schieden, Ehrungen Bürgerwehr Bretten		Waffen, Kampf und Pulverdampf Melanchthonherolde Bretten	Tamburi Carini Trommlerinnen	Michael Ryan & Ken Soderlund Musik und Gesang der Renaissance
18:00	Gramboler Musik	Quacksalber Gaukelei, Musik und Zauberei	Feuer Werk – Die Kraft des schwarzen Pulvers Brettener Artillerie und Freunde	Warteinweil Theater	Chamber Singers Renaissance Musik
19:00	Ridiculus Artifex				
19:30	Musikzüge der Bürgerwehren und Fanfarenzüge spielen auf: 18:30 Remdih Musik des Mittelalters 19:15 Forzarello Gaukler des Vertrauens 20:00 Remdih Musik des Mittelalters 20:30 Ridiculus Artifex „Die Ersten ihrer Art“	Opus Furore Bombax	Schlacht um Brettheim Der Ausfall 1504	Buratin Die Puppenspieler Junge Spielleute Flaute & Flöte	
20:00		Gramboler Theater mit Musik		Pipentid Musik des Mittelalters	
21:00		Opus Furore Schönheit ist Schicksal		HypoKraSS Lieder vom Trinken, Huren, Sterben	
21:30					
21:45	Contrada della Corte Loeffelstietzchen Fahnen-schwinger, Fan-faren und Jonglage		Großer Zapfenstreich Musikzug Bürgerwehr Bretten	Saitenschrey Allerley Lied, auch zum Mitsingen!	
22:00					
22:30		Gaukleriacht			
23:00		Forzarello & Duo Obscurum		Remdih Musik des Mittelalters	
23:30					
00:00					
01:30					



- | | | | | | |
|---------------------------------|----|----------------------------------|----|--------------------------------------|----|
| Federfechter | 1 | Sicario | 20 | Schola Cantorum Tribus Brettae | 39 |
| Fünf Schneeballen | 2 | Lebküchner | 21 | Albrecht Schedels Fähnlein | 40 |
| Schmücker | 3 | Quacksalber | 22 | Garküche | 41 |
| Tagelöhner | 4 | Bierbrenner | 23 | Schäfer | 42 |
| Bauernlager | 5 | Pieffersäcke | 24 | Stadtwa-che | 43 |
| Waschweiber | 6 | Bogenschützen | 25 | Seiler | 44 |
| Bürgerwehr Heydolfesheim | 7 | Schmiede Georg Schwartzert | 26 | Feldscher | 45 |
| Färber | 8 | Brettener Artillerie | 27 | Köhler | 46 |
| Verlorener Haufen | 9 | Gelahrte und Gereiste | 28 | Bruderschaft der freien Zünfte | 47 |
| Scharfrichter und Gefolge | 10 | Käser | 29 | Marsilius von Reiffenberg | 48 |
| Armbrustschützen | 11 | Gramboler | 30 | Paravicini | 49 |
| Kettenhemdmacher | 12 | Handwerkergasse | 31 | Melanchthon Herolde | 50 |
| Weber und Steinmetz | 13 | Fanfarenhof | 32 | Zeidler | 51 |
| Korbflechter | 14 | Gruschdler | 33 | Pfugschänke | 53 |
| Weinkaufleute | 15 | Zinngießer | 34 | Historisches Karussell | 54 |
| Bürgerwehr Bretten | 16 | Bruchentballer | 35 | Kraemer und Halunken | 55 |
| Handwerkergilde | 17 | Landsknechte | 36 | Hebamme | 56 |
| Medicus | 18 | Huldsmann Gesind | 37 | | |
| Seifensieder | 19 | Fahrendes Volk | 38 | | |

Sonntag, 30. Juni: Brettheim huldigt dem Kurprinz

Marktplatz	Kirchplatz	Bessergasse	Lutherstraße
09:00	Empfang der Stadt Bretten und der Vereinigung Alt-Brettheim e.V.		
11:00	Friedhof Bretten: Ökumenische Morgenfeier der Bürgerwehren mit Totenehrung		
12:00	Fanfarenzüge spielen auf: Fanfarenzug Ottheinrich Neuburg an der Donau, Fanfarenzug Graf Teering-Gemünden e.V., Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Weiber, Historischer Fanfarenzug der freiwilligen Feuerwehr Teningen e.V., Fanfarenzug Rottenburg		
13:00			
13:30			
14:00			
14:30			
15:00	Peter-und-Paul-Festzug Friedenstraße, Römerstraße, Melanchthonstraße, Marktplatz, Weißhoferstraße Am Marktbrunnen: Tänze & Follwäuschen der Schäfer & Wäscherinnen		
15:30		Opus Furore Bombax	
16:00		Forzarello Gaukler des Vertrauens	Ridiculus Artifex „Die Ersten ihrer Art“
16:15			Zigeuner Alt Brettheim Die Moritat vom Brettener Hundle
16:30			Michael Ryan & Ken Soderlund Musik und Gesang der Renaissance
17:00		Narrenkai Der Gaukler des Königs	Warteinweil Theater
17:15	Remdih Musik des Mittelalters	Ansprangung und Verurteilung Zigeuner, Stadtwa-che, Scharfrichter	
17:30	Patrizier Höfische- und Patriziertänze	Forzarello Gaukler des Vertrauens	Opus Furore Bombax
18:00			Die Gramboler Theater mit Musik
18:30	Contrada della Corte Loeffelstietzchen Fahnen-schwinger, Fan-faren und Jonglage		Remdih Musik des Mittelalters
19:00			Narrenkai Der Gaukler des Königs
19:30			
20:00			
20:30			
20:45			
21:00			
21:30			
22:00			
22:30			
22:45			
23:00			
23:30			
23:45			
00:00			
03:00			

Montag, 1. Juli: Bretten feiert

Marktplatz	Kirchplatz	Bessergasse	Lutherstraße
11:00	SCHWARTENMAGENFEST Umzug durch die Stadt		
11:00			
11:00	Fanfarenhof: Stimmung mit Martin Neumann		
11:00			
12:00			
14:00	Kirchplatz - Simmeturm - verschiedene Lager		
14:00			
16:00	KINDERFEST „VOM KNAPPEN ZUM RITTER“ Untere Kirchgasse, Kreuzkirche: Kanonenwetztichen („Balduff-Ziehen“) der Brettener Artillerie 1504		
18:00			
18:00	Bessergasse: Gaukelei, Musik und Theater 19:00 Die Gramboler Theaterstück mit Musik 20:00 Spontane Auftritte von Brettener Gruppen		
19:00			
20:30	Marktplatz V.I.P.S. Partyband very important party		
20:30			
00:00			
22:00	Kirchplatz Mittelalterlicher Tanz zum Mitsingen mit der Gruppe Trollfied und Tanzmeister Alex		
22:00			
02:00			



40 JAHRE seit 1984
VOLLMER
Baunternehmen

Baunternehmung
Dipl.-Ing. Helmut Vollmer GmbH
Dipl.-Ing. Vollmer & Co. Bau GmbH
Mergelgrube 3 | 76646 Bruchsal |
Telefon 07251 95380
info@vollmer-bau.de
www.vollmer-bau.de

Neubau, Rohbau, Schlüsselfertig, Renovieren, Sanieren.

Mohr
Garten- und Landschaftsbau

- Neuanlagen
- Pflanzungen
- Schwimmteiche
- Dachbegrünungen
- Pflaster- und Natursteinarbeiten

Bahnwärterhaus 7
75053 Gondelsheim
Tel.: 0175 5604966
www.mohr-gartenbau.de • info@mohr-gartenbau.de

Fahrservice BOHM
24-h-Service

- Personbeförderung auch für Hochzeiten, Privat- und Firmenfeiern
- Fahrten zu Ärzten & Tageskliniken
- Dialyse-/Chemo-/Strahlenfahrten
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten
- Rollstuhlfahrten

Fahrservice CHRISTIAN BOHM
75045 Walzbachtal
Tel. 07203 - 34 60 900 • info@service-boehm.de

altes rathaus Bretten

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
ab 9 Uhr geöffnet
www.altes-rathaus-bretten.de

Marktplatz 1 - 75015 Bretten
Telefon 0 72 52/97 47 01 - Telefax 0 72 52/53 53 81
info@altes-rathaus-bretten.de

www.benz-fensterbau.de
Benz GmbH
GLASEREI · ROLLÄDEN · TÜREN

Qualität seit 1913
Eigenproduktion von Kunststofffenstern

- Haustüren
- Insektenschutz
- Verglasungen/Wärmeschutzgläser
- Vorbaurolläden
- Raffstore
- Reparaturen jeder Art
- Meisterbetrieb

Breitenbachweg 2 · 75015 Bretten · Fon 072 52/39 55 · Fax 30 60 · E-Mail: benz.fensterbau@t-online.de

Renovierung
Malerarbeiten
Bodenbeläge
RenoDien

Jahr freundlicher und fairer Renovierer
für Ihr Haus, für Ihr Heim !!

Inh. D. Schorpp · Tel. 07252/963 50 09 · Mobil 01 60/1 42 04 16
E-Mail: renodien@email.de • 75053 Gondelsheim

IMPRESSUM

Peter-und-Paul-Fest 2024
Eine Anzeigen-Sonderver-
öffentlichung der Badischen
Neuesten Nachrichten und
des KURIER vom 21. / 22.
Juni 2024.

Redaktion:
Nico Fischer
Leitung Werbemarkt:
Ulrich Spannagel
Gestaltung:
Simone Wolf



PETER-UND-PAUL-FEST 2024

Die Stadt putzt sich heraus

Bunte Wimpel zieren die Straßen

Wir möchten, dass sich unsere Stadt an Peter-und-Paul noch freundlicher, noch farbenfroher präsentiert“, wirbt Sibille Elskamp für die Idee, die Gassen der Altstadt mit bunten Wimpeln zu schmücken.

Inspiziert von der Straßengestaltung des Mittelalterfestes „Lands-huter Hochzeit“, möchte die zweite Vorsitzende der Vereinigung Alt-Brettheim (VAB) in diesem Jahr eine Idee umsetzen, die schon seit einigen Jahren in den Köpfen einiger Peter-und-Pauler herumgeistert. Mit vereinten Kräften ging es frisch ans Werk. In der Schneiderwerkstatt „Hutschmiede“ von Betina Laboranovits machte sich die Gewand-schneiderin mit Unterstützung von Conny Vallon daran, Hunderte Wimpel aus großen Stoffballen zu schneiden. „Nach einiger Zeit hatten wir den Bogen raus und perfektionierten

die Zuschnitte so weit, dass nur noch minimaler Abfall anfällt“, berichtet Betina Laboranovits.

Dem Aufruf, die geschnittenen Wimpel zusammenzunähen, folgten spontan Näherinnen aus rund 20 Peter-und-Paul-Gruppen. Im Nu waren knapp 700 Wimpel genäht und werden nun an den Seilen befestigt, die dann zum Fest quer über die Straße gespannt werden. „Wir beginnen in diesem Jahr mit der Pforzheimer Straße und schauen, wie die Aktion ankommt“, sagt Sibille Elskamp. „Es wird bestimmt weitergehen“, ist sich Betina Laboranovits sicher, die bereits das Wimpel-Winter-Projekt plant. „Eine weitergehende Idee ist, auch die Häuser wieder mit Hauswappen oder Fahnen zu schmücken“, denkt Thomas Lindemann, Vorsitzender der VAB, bereits an die nächste Aktion in der Zukunft. Michael Fritz



Viele fleißige Helferinnen und Helfer aus 20 Gruppen tragen gemeinsam zum Erfolg der Wimpel-Aktion bei.

Foto: Michael Fritz

Brucheball war im Mittelalter Training

Ein Spiel um Leben und Tod

Was passierte, wenn ein Ritter im Kampfgetümmel in voller Rüstung vom Pferd fiel? Richtig, er war – wenig beweglich – den Angriffen der wendigeren Fußkrieger nahezu hilflos ausgeliefert. In dieser Situation bedurfte es eines kräftigen Knappen, der seinen Herrn tapfer aus der Gefahrensituation schleppte. Um dieses Manöver spielerisch zu trainieren, wurde im Mittelalter das Brucheball-Spiel ersonnen. Als Ritterersatz diente seinerzeit eine rund 140 Kilo schwere, mit Tannenzapfen und Lumpen gefüllte Kuhhaut.

Unlautere Mittel bei den Knappen

Zwei Mannschaften mit jeweils zwei Knappen hatten die Aufgabe, das schwere Spielgerät irgendwie in das Torfeld der gegnerischen Mannschaft zu bugsieren und das eigene zu verteidigen. Da die Knappen das Spiel oft allzu ernst nahmen und sogar Waffen im Gewand verbargen, durfte das Spielfeld fortan nur mit einer Bruch – der mittelalterlichen Unterhose – bekleidet betreten werden. 2010 wurde dieses Spiel von der neu gegründeten Gruppe „Brucheballer“ beim Peter-und-Paul-Fest mit großem Erfolg eingeführt. Zahlreiche Peter-und-Paul-Gruppen meldeten dabei Mannschaften zum Turnier, die mit Trommeln, Fahnen und fantasievollen Schlachtgesängen in die Simmelturm-Arena geleitet wurden.



Solche spektakulären Kämpfe wie in den vergangenen Jahren wird es nicht mehr geben. Das Brucheball-Spiel lebt aber weiter. Foto: Michael Fritz

Ein Spektakel, das jährlich zahlreiche Zuschauer anlockte. Da die teilnehmenden Recken das Spiel wie ihre mittelalterlichen Vorbilder oft sehr ernst nahmen, kam es auch zu der ein oder anderen Verletzung.

Mit einem neuen Konzept durchstarten

14 Jahre später sind die „jungen Wilden“ von einst auch etwas ruhiger und sesshafter geworden, Familien wurden gegründet. „Wegen der nach

wie vor hohen Verletzungsgefahr haben wir unser Konzept geändert“, berichtet Maik Schumacher, Gründungsmitglied und Vorsitzender der Brucheballer.

Auf dem Viehmarkt hat die Gruppe, die mittlerweile auch rund 20 Kinder umfasst, ihren Lagerplatz gefunden. Dort wird nun, auf der neuen Auftrittsfläche, am Samstag und Sonntag um 19 Uhr, das Brucheball-Spiel in Form eines Schauspiels verletzungsfrei präsentiert. Michael Fritz

Darstellung traditioneller Handwerkskunst seit 25 Jahren

Willkommen bei der „BdfZzB“

Eine der großen Gruppen, die auf dem Fest das traditionelle Handwerk darstellt, ist die „Bruderschaft der freien Zünfte zu Brettheim“ oder kurz und unaussprechlich „BdfZzB“. Zweck des Vereins ist es, die Tradition und Kultur alter Handwerksberufe zu pflegen und weiterzugeben.

Jahrzehntelange Erfahrung als Basis

Da die Gründungsmitglieder aus der „Handwerkergruppe Kolping“ entsprungen sind, kann mit Fug und Recht auf eine über 40-jährige Erfahrung mit der Darstellung der Handwerkskunst verwiesen werden.

Vereinsvorstand und Obermeister Robert Rupaner ist als Sohn eines Schuhmachers mit Leder aufgewachsen. Im Team der Lederwerkstatt entstehen unter anderem Taschen und Beutel verschiedenster Arten sowie fantastische Unikate und Repliken der Lederverarbeitung.

Die Messer- und Damastschmiede zeigt, wie mithilfe von Hitze und Druck Messer und Werkzeuge, aber auch Gabeln, Gewandfibeln oder Kerzenständer entstehen. Schmiedemeister Hans-Joachim Pöhler ist ehrenamtlicher Präsident der deutschen Messermachergilde. Der Laternenmacher demonstriert die Herstellung historischer Laternen, wie sie früher zur Beleuchtung von Haus und Stall Verwendung fanden. Für die Verpflegung der Gruppe sorgt die eigene Gar-

küche mit historisch überlieferten Rezepten. Die zahlreichen Kinder und Jugendlichen des Vereins werden von Kindesbeinen ins Festgeschehen integriert, einige Meister können bereits feste Lehrlinge vorweisen. Die über 100-köpfige Gruppe hat Ausrüstung und Wissen, um über 20 Berufe darstellen zu können, unter anderem auch Drechsler, Töpfer, Küfer, Wagner, Zinngießer oder Kupferschmied. Unterm Jahr bietet die Bruderschaft Workshops zu Themen der Holz-, Le-

der- oder Metallverarbeitung an. Auch künstlerische Kurse sind bei der „BdfZzB“ möglich.

Lager in der Federhafengasse

Wer mehr über die Bruderschaft erfahren und die alte Handwerkskunst aus der Nähe betrachten möchte, ist in der Federhafengasse herzlich willkommen. Dort, rund um die vereins-eigene Scheune, hat die Gruppe ihren weitläufigen Lagerplatz. Michael Fritz



In der Lederwerkstatt werden Taschen, Beutel, Gürtel und allerlei weitere nützliche Dinge hergestellt. Foto: Michael Fritz

Mitarbeiter gesucht! m/w/d

Westermann
STEUERBERATER
info@steuerbuero-westermann.de

30 Jahre HEIZUNG SANITÄR BLECH SOLAR

Wilken Appenzeller
Franz-von-Sickingen-Weg 8
75015 Bretten
Fax 95538 • Fon 07252 95537
wilken@appenzeller-installation.de

Haben Sie Fragen zur Pflege zu Hause? Wir helfen Ihnen!

- Abwicklung der Kostenübernahme direkt mit Ihrer Krankenkasse
- Hilfsmittel-Vermietung
- Klinik- und Hausbesuche

Pflegehilfsmittel
• Pflegebett und Ausstattung
• Spezielle Lagerungen
• Hilfsmittel für Bad und WC
• Inkontinenz-Versorgung

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern!

Schwank
SANITÄTSHAUS
Melanchthonstraße 79-81
75015 Bretten (gegenüber Post)
Tel.: 0 72 52 / 94 97-0
www.sanhaus-schwank.de

Rappenaauer Str. 40-44 • 74912 Kirchardt • 07266/91400

Besuchen Sie unsere **AUSSTELLUNG** **NATURSTEINWERK DIETZ**

ca. 2000 Grabsteine
Individuelle Gestaltung
www.dietz-grabmale.de

Küchenarbeitsplatten • Treppen • Fensterbänke • Tische

IHR PARTNER FÜR PLANEN UND BAUEN

LEISTUNGEN KOMPETENZ

- Architektur
- Generalplanung
- Projektsteuerung
- Visualisierungen
- Industrie
- Gewerbe
- Verwaltung
- Parkhäuser

DILL + HAUF
ARCHITECTEN INGENIEURE
INDUSTRIESTR. 40/1
75417 MÜHLACKER
WWW.DILL-HAUF.DE

PARTYSERVICE MARGIT KRATZMEIER
Munzengasse 3
75015 Bretten-Neibshheim
Tel. 0 72 52/15 49
margit.kratzmeier@gmail.com

Spezialitäten aus der Region

Wir sorgen bei Feierlichkeiten für das leibliche Wohl Ihrer Gäste. Unser Partyservice bietet Ihnen ein reichhaltiges Angebot an Speisen für große und kleine Familienfeiern und sonstige Veranstaltungen. Unser handwerkliches Können und hochwertige Produkte liefern Qualität, die sich schmecken lässt.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und beraten Sie gerne.
www.partyservice-kratzmeier.de

FAHNSTER WIR ÖFFNEN TÜREN
IMMOBILIEN | BRETTEN

WERTERMITTLUNG BERATUNG VERKAUF

Ein Partner für alle Immobilienbedürfnisse – unser Rundum-Service macht's möglich

Melanchthonstr. 86 | 75015 Bretten
Telefon 07252 – 5639640
www.fahnster-immo.de



PETER-UND-PAUL-FEST 2024

Auch in der Withumanlage tut sich Neues

Der Viehmarkt bekommt eine Bühne und Programm

Das Peter-und-Paul-Fest lebt, ist in ständiger Veränderung, manches geht, Neues kommt hinzu. Das betrifft sowohl die teilnehmenden Gruppen als auch die Flächen, auf denen sich das Festgeschehen abspielen kann. Seit einigen Jahren hat sich der Viehmarkt sehr gut entwickelt, die jedes Jahr provisorisch aufgebaute Brücke zum Seedamm wurde letztlich dauerhaft gebaut – ein Gewinn für das Fest. Auch ein Gewinn für die Gruppen, die seinerzeit den Sprung in dieses Abenteuer gewagt haben. „Ja, es war damals schon ein Wagnis für die Gruppen“, bestätigt Peter Hack von den Bogenschützen. „Aber dieser ‚zusammengewürfelte Haufen‘ hat sich prächtig entwickelt, unterstützt sich gegenseitig und hat ein eigenes ‚Fest-Biotop‘ geschaffen“, ergänzt Martin Rothfuß, der mit seinen Seifensiedern ebenfalls zu den Pionieren gehört. Nun geht ein weiterer, langgehegter

Wunsch der „Viehmarkt-Siedler“ in Erfüllung. Eine Bühne wird errichtet, um die dort seit Jahren stattfindenden Darbietungen auch einem größeren Publikum präsentieren zu können. Dazu kommen eine Taverne und ein Verpflegungsstand zur Versorgung der Festbesucher. Und es wird einen Durchschlupf – keine Kassenstelle! – zur Straße Am Gottesackerort geben, um kurze Wege zu ermöglichen.

Magie und Zauberei, Schwertkampf und Tänze

Das Bühnenprogramm startet am Freitag um 20 Uhr. Magie und Zauberei, Schwertkampf, Tänze und Musik werden das Publikum unterhalten. Mit der Musterung der wehrfähigen Bürger und Handwerker startet das Programm am Samstag um 15.30 Uhr und zieht sich unterhaltsam bis in die späten Abendstunden. Am Sonntag geht es nach dem Festzug gegen



„Blut und Stahl“ ruft das Publikum und fordert damit eindringlich noch waghalsigere Fechtduelle. Sicarius zeigen ihre Schwertkämpfe auf der Bühne am Viehmarkt. Foto: Michael Fritz

17 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung weiter. Teil der Veränderungen ist auch, dass im vergangenen Jahr die „Krämer und Halunken“ vom Viehmarkt ins Gerberhaus gewechselt sind. Dort stellen sie das Leben und Arbeiten in einem mittelalterlichen Haushalt dar. In diesem Jahr schlagen die „Melancthon Herolde“ ihr Lager in der Withumanlage auf. Nachdem in den vergangenen Jahren eine Verbindung von der Pforzheimer Straße über die Georg-Wörner-Straße bis zur Simmelturm-Arena gelungen ist, wird dieses Jahr mit der Withumanlage ein weiteres Areal erschlossen. Dort werden die Paravicinis ihr provisorisches Zehrhaus errichten, da ihr angestammtes Domizil im Steinhaus in der Wassergasse aktuell nicht verfügbar ist. Außerdem bieten in einer Wellness-Oase ein Mittelalter-Friseur, ein Badeknecht sowie ein Masseur ihre Dienste an. Michael Fritz



Petra Bauer ist Expertin für Leinen. Foto: Michael Fritz

100 Arbeitsschritte Vom Flachs zum Leinen

Der komplette Zyklus der Handwerksberufe, die zur Herstellung eines Gewandes erforderlich sind, kann auf dem Peter-und-Paul-Fest hautnah erlebt werden. Die faserreichen Stängel des Flachses werden zunächst gebrochen und die so gewonnenen Fasern mit einer Handspindel, dem Vorläufer des Spinnrades, zu einem Faden versponnen. Auf dem Webstuhl werden diese Fäden schließlich zu Stoffbahnen verwoben, aus denen im letzten Arbeitsschritt Gewänder geschneidert werden. Martin Bauer und seine Frau Petra haben sich seit mehr als 20 Jahren diesem Hobby verschrieben und es mittlerweile zur Perfektion ausgearbeitet. Sogar der Flachs wird in manchen Jahren selbst gesät und geerntet. Insgesamt sind in der Flachsbearbeitung mehr als 100 Arbeitsschritte nötig. Viele der erforderlichen Arbeitsgeräte wie Riffel, Flachsbrecher, Hechel oder Spinnrad wurden über die Jahre als Originale beschafft. Durch Zufall konnte ein kleinerer alter Webstuhl aus Schweden erworben werden, der in vielen Arbeitsstunden repariert wurde. Petra und Martin Bauer sind Mitglied in der „Bruderschaft der freien Zünfte zu Brettheim“ und präsentieren ihren Arbeitszyklus während des Festes in der Federhafengasse. Über das Jahr sind sie gern gesehene Gäste auf Mittelalter-events oder werden zur Darstellung historischer Handwerkskunst in Museen eingeladen. Michael Fritz

Mit vereinten Kräften in das neue Lager

Paravicinis müssen umziehen

Hiofsbotschaft für die Paravicinis. Nur wenige Wochen vor dem Fest erreichte sie die Nachricht, dass die gewohnte Spielstätte, das Steinhaus in der Wassergasse, während des Festes nicht genutzt werden kann. Der Einsturz des Giebels des Nachbarhauses hat wohl auch die Standsicherheit des historischen Steinhauses derart in Mitleidenschaft gezogen, dass die Stadt die Nutzung aus Sicherheitsgründen untersagen musste. Nun war guter Rat teuer – die Zeit drängte. „Sofort machten wir uns auf die Suche nach einem Alternativstandort für dieses Jahr“, berichtet Chris Mayer, einer der fünf Vorstände. „Von Seiten der Stadt, den Markt- und Lagermeistern des Mittelalterlichen Arbeitskreises sowie der Vereinigung

Alt-Brettheim (VAB) wurden wir super unterstützt. Wir bekamen verschiedene Ausweichplätze vorgeschlagen.“ Letztlich verständigte man sich auf einen Lagerplatz an der Withumanlage, die in diesem Jahr erstmals ins Festgelände integriert wird. „Wir nahmen die Herausforderung an, in wenigen Wochen aus dem Nichts ein provisorisches Lager neu zu erschaffen“, so Mayer.

Aufgrund eingeschränkter Infrastruktur wird es allerdings nicht mehr die üppige Speisenauswahl geben, für die das Zehrhaus Paravicini seit Jahrzehnten einen hervorragenden Ruf genießt. „An der hohen Qualität unserer regionalen Lebensmittel wird es aber keinerlei Abstriche geben“, verspricht Veronika Kirschstein vom Küchen-

team. „Neben unserem beliebten Vesper haben wir Flammkuchen neu im Angebot.“ Auch an den Auftritten verschiedener Gruppen soll festgehalten werden. So ist geplant, dass am Samstag und Sonntag ab 17 Uhr beispielsweise Sicarius, Hypokrass oder ars canendi, Burattini und andere auf ein Stelldichein vorbeischaun, berichtet Programmmanager Thomas Fingler. In einem schönen Ambiente zusammensitzen, essen, trinken und gemeinsam feiern, das wird also auch in diesem Jahr im Zehrhaus Paravicini möglich sein. Für das kommende Jahr hoffen die Paravicinis, dass sie wieder in die Wassergasse zurückkehren können und die Stadt in gewohnter Zusammenarbeit das Steinhaus wieder nutzbar macht. Michael Fritz



Der geschmückte Schweinskopf ist das Erkennungszeichen des Zehrhauses Paravicini. Er wird auch beim Festzug mitgeführt. Foto: Michael Fritz

Historische Begebenheiten mit speziellem Blickwinkel

Theaterstücke aus eigener Feder

Vor wenigen Jahren noch als Geheimtipp gehandelt, hat sich die Gruppe „Warteinweil“ inzwischen im offiziellen Festprogramm etabliert. Und das zu Recht! Mit selbst geschriebenen Theaterstücken – und die stets in Reinform –, hat sich die ein gutes Dutzend Personen umfassende Gruppe eine stabile Fangemeinde erspielt.

So gut wie an der historischen Wahrheit

Die Stücke orientieren sich meist nahe an der historischen Wahrheit, schrammen dann aber doch immer wieder knapp daran vorbei, was beim Publikum regelmäßig Begeisterungstürme auslöst. In ihrem ersten Theaterstück 2017 – „Die Landsknechte vor der Hölle“ – wurde die-

ses mystische Universum zwischen Himmel und Hölle beschrieben, das den Landsknechten der Sage nach zugewiesen ist.

Diesem Zwischenraum ist auch der Name der Gruppe entlehnt. Einer breiten Öffentlichkeit wurde „Warteinweil“ dann im Corona-Jahr 2020 bekannt, als sie ihr Theaterstück „3 Schwaben und ein Schwanz“ im Livestream der Vereinigung Alt-Brettheim unter strengen Corona-Auflagen und ohne Live-Publikum aufführen durften. „Wir wurden von der VAB gefragt, ob wir spontan einspringen könnten“, berichtet Stückeschreiber Daniel Prions. Und sie konnten. Der Lohn: ein Livestream für die Ewigkeit auf YouTube. Im letzten Jahr dann ein großer Erfolg mit dem Stück „Martin Luther Superstar“, das die Reformati-

on aus ganz neuem Blickwinkel präsentierte. In diesem Jahr kommt nun das Belagerungsstück von 2020 erneut zur Aufführung, „allerdings als Director's Cut“, ergänzt Prions mit einem Augenzwinkern. Zu sehen ist das Stück am Samstag in der Lutherstraße und am Sonntag in der Bessergasse, jeweils um 18 Uhr.

Stück für das kommende Jahr ist schon geplant

Für das nächste Jahr ist dann, passend zum Jubiläum der Bauernkriege, das Stück „Stell dir vor, es ist Bauernkrieg und kein Brettener geht hin“ auf dem Spielplan. „Wahrscheinlich haben die Bauern seinerzeit auch deshalb den Krieg verloren“, vermutet Daniel Prions – wie immer mit ironischem Unterton. Michael Fritz



Mit ihrem selbstgeschriebenen Stück „Martin Luther Superstar“ trafen Warteinweil im vergangenen Jahr den Nerv der Zuschauer. Foto: Michael Fritz

Wir suchen exam. Pflegefachkräfte

ambulante Krankenpflege zuhause und in Wohngruppen
24 Stunden/Tag

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung als examinierte Pflegefachkraft? Wir suchen motivierte Talente wie dich!

Komm zu uns und bring deine Leidenschaft für Pflege ein.
Ruf uns an!

HIER BEWERBEN



SCAN ME



Jobs In ganz Baden-Württemberg,
Südpfalz und Südhessen.
07257 9296960 // www.the-c-c-c.com

**IN EUROPA UNTERWEGS
IN BRETTEN ZU HAUSE**

Wir bewegen was.

WOLFMÜLLER GRUPPE
Spedition und Logistik
Gewerbestr. 60/2 • D-75015 Bretten

tel + 49 (0) 7252 / 9470-0
fax + 49 (0) 7252 / 9470-10

www.wolfmueeller-gruppe.de
mail@wolfmueeller-gruppe.de



PETER-UND-PAUL-FEST 2024

K. Leichle

Kfz-Reparatur-Fachbetrieb

Wir wünschen viel Spaß
auf dem Peter & Paul Fest!

Am Saalbach 1 • 75015 Bretten-Diedelsheim
Telefon 0 72 52 / 44 94

Wir sind Fachleute mit Erfahrung und Ideen!

Mehr als 100 Jahre Familientradition

Wir sind darauf bedacht, unseren Kunden eine optimale Beratung und guten Service in folgenden Bereichen zu bieten:

- Parkett • Bodenbeläge • Designbeläge
- Estrich • Tapeten • individuelle Wandbemalung

Helmut Sitzler GmbH • Raumausstattung
Am Bolzenzergraben 13 • 75038 Oberderdingen-Flehen
Telefon (07258) 1888 • Handy (0171) 9903829
Fax (07258) 1358 • www.sitzler-flehen.de
raumausstattung@sitzler-flehen.de



Home Service Bauer

Gebäudereinigung

Objektreinigung Grundreinigung
Fensterreinigung Endreinigung

Im Schussrain 16 • 75015 Bretten/Rinklingen
Telefon 07252/539653 • Mobil 0177/8083341
H-S-Bauer@gmx.de • www.h-s-bauer.de

Seit 1959 Kompetenz + Tradition am Bau

LOOS
GIPSER + STUKKATEUR

GmbH & Co. KG

- PUTZ – STUCK
- TROCKENBAU
- GERÜSTBAU
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- ALTBAUMODERNISIERUNG

MARTIN LOOS
Stukkateurmeister

Im Brückle 16 • 75015 Bretten • Tel. 072 52/73 45 • Fax 072 52/8 66 24 • www.gipserloos.de

... wir machen den Sound ...

Buschbach
Elektroakustik

Oberdorfstr. 50
75015 Bretten-Gölshausen
tel. 0 72 52 - 95 71 27
mobil. 0 172 - 60 52 893
e-mail. info@buschbach.de

Heizung • Sanitär • Solartechnik
19 Jahre kompetent – schnell – zuverlässig



Wir wünschen
unseren Kunden viel
Spaß auf dem
Peter-und-Paul-Fest.

Marcus König

Knittlinger Straße 10
75015 Bretten-Ruit
Telefon: 0 72 52/75 38
Mobil: 01 76/14 16 04 31



info@mk-heizungstechnik.de
www.mk-heizungstechnik.de

Erneuerbare Energien • Badsanierungen

grün erleben

STREB

HALTET INNE ...

TRETET NÄHER UND ENTDECKT
FEINSTES GRÜN, FRISCHES KRAUT UND
GAR LIEBLICHE BLUMENPRACHT!

Wir wünschen ein schönes Peter-und-Paul-Fest!

www.gartencenter-streb.de
Gartencenter Streb GmbH | Kieselbronner Str. 43 | 75177 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9:00 – 19:00 | Sa.: 9:00 – 18:00

„ars canendi“: Musik des Mittelalters und der Renaissance

Gäste aus Thüringen treten auf

In diesem Jahr gastiert erstmals das Kammermusik-Ensemble „ars canendi“ aus Thüringen beim Peter-und-Paul-Fest in Bretten. „Ars canendi“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „die Kunst des Musizierens“, wobei es sich ausschließlich um hand- beziehungsweise mundgemachte Musik handelt, die sich keinerlei elektronischer Verstärkung bedient. Zum Einsatz kommen verschiedene historische Instrumente wie die Harfe, Geige, Querflöte, Drehleier, Gemshörner, Trommeln oder Jakobsmuscheln. Diese Muscheln, die heute gerne als Pilgerzeichen getragen werden, wurden in früheren Zeiten als Perkussionsinstrument eingesetzt.

Lebendige und reichhaltige Musikkultur

Mit großer Leidenschaft und Hingabe entführen die Musikerinnen und Musiker ihr Publikum in die musikalische Welt vom Mittelalter bis zur Renaissance. Ihr Programm umfasst eine breite Palette: Von bewegendem Pilgerliedern über packende Balladen bis hin zu lebhaften Volksliedern bietet das Ensemble sowohl instrumentale als auch vokale Darbietungen, die die reichen Musikulturen vergangener Jahrhunderte lebendig werden lassen. Neben traditionellen Liedern wie „Die Rabenballade“, „Roter Mond“ oder „Es führt über den Main“ gehören auch außerge-



Ensembleleiterin Nicole Wenzel (mit Harfe) hat „ars canendi“ einst als Schulprojekt gegründet.

Foto: Michael Fritz

wöhnliche Musikstücke wie die „Merseburger Zaubersprüche“ oder die „Cantigas de Santa Maria“ und traditionelle Weisen aus Deutschland und Europa zum Repertoire.

Die Werke aus der englischen, italienischen und spanischen Renaissance sind nicht nur ein Ohrenschmaus, den Zuhörern wird mit mittelalterlichen Gewändern ein farbenprächtiges Gesamtbild für Auge und Ohr geboten. Wie die Brettener „Lo-

effelstielzchen“, ging „ars canendi“ aus einer Arbeitsgemeinschaft für traditionelle Musik am Marie-Curie-Gymnasium in Worbis im Eichsfeld hervor. Gegründet 2011 von der engagierten Musiklehrerin Nicole Wenzel, setzt sich das Ensemble heute aus ehemaligen Schülern und Lehrern sowie noch im Dienst stehenden Pädagogen zusammen. Mit „cuncti simus contentantes“ aus der mittelalterlichen Liedersammlung des Klosters

Montserrat wird das Anliegen des Ensembles vortrefflich verwirklicht: „Lasst uns gemeinsam singen, gemeinsam musizieren, gemeinsam Freude an der Musik erleben!“

Sonderpreis für Hymne „Luna in Lüneburg“

Dieser musikalischen Leidenschaft geht „ars canendi“ äußerst erfolgreich bei historischen Festen und Jubiläen, auf Schlössern und Burgen sowie in Kirchen nach. Beim Bundeswettbewerb „Schulen musizieren“ gewann das Ensemble mit der selbst verfassten Hymne „Luna in Lüneburg“ einen Sonderpreis im Kompositionswettbewerb. Das Preisgeld wurde sogleich in einen Workshop mit Knud Seckel, dem mehrfachen „Minnesänger des Jahres“ investiert, um noch tiefer in die Zeit des Mittelalters einzutauchen und sich mit dem Leben, dem Denken und vor allem dem Musizieren der Menschen in jener Zeit auseinanderzusetzen. Besonders stolz sind die Musikerinnen und Musiker auf ihre 2017 veröffentlichte CD „Durch die Zeiten“, welche die Vielfalt des Repertoires präsentiert.

„Ars canendi“ sind am Festsamstag um 15 Uhr im Melancthonhaus und um 18 Uhr in der Kreuzkirche zu erleben. Außerdem ist am Samstag gegen 20 Uhr ein Auftritt im Lager der Paravicini geplant. Michael Fritz

Ohne großartiges Engagement gäbe es dieses Fest nicht

Wieder heißt es: „Ehre, wem Ehre gebührt“



Hildegard Hiller
Foto: Michael Fritz



Andrea Karoly-Beyle
Foto: Michael Fritz



Ewald Worms
Foto: Michael Fritz



Klaus Bräuning
Foto: Michael Fritz

Das Peter-und-Paul-Fest lebt von den vielen Gruppen und Vereinen, die mit viel Engagement zum Gelingen des Festes beitragen. Die Gruppen und Vereine wiederum werden von zahllosen Mitgliedern getragen, die mit Feuereifer und Herzblut ihren individuellen Beitrag leisten. Manche sind seit so langer Zeit dabei, dass sie zu Recht mit der Bezeichnung „Urgesteine“ des Festes geadelt werden. Die Vereinigung Alt-Brettheim würdigt ehrenamtliches Engagement auf unterschiedliche Weise. Als höchste An-

erkennung wird die Ehrennadel in Gold verliehen. Diese besondere Auszeichnung erhalten beispielsweise Personen, die mindestens 50 Jahre aktiv und ehrenamtlich am Peter-und-Paul-Fest mitwirkten oder langjährig in Führungsämtern Verantwortung getragen haben. Im vergangenen Jahr erhielten vier Personen die Ehrennadel in Gold. Hildegard Hiller ist seit 1968 bei der Bauerngruppe aktiv und sowohl beim Auf- als auch Abbau des Bauernlagers tätig. Neben der Mitwirkung beim Festzug steht sie seit Jahren

für Arbeitsschichten im Ausschank und in der Küche zur Verfügung. Obwohl bei den Vorbereitungen und Aufräumarbeiten rund um das Fest als auch bei Veranstaltungen übers Jahr packt sie stets tatkräftig mit an.

Andrea Karoly-Beyle ist seit 1973 Mitglied der Landsknechte. In den vergangenen Jahren versorgte sie in zahlreichen Kassenschichten die Besucher und beherbergt über die Festtage regelmäßig über 20 Landsknechte und Marketenderinnen in ihrem Haus. Ewald Worms wirkt seit

1972 als Aktiver beim Peter-und-Paul-Fest mit und gehörte in dieser Zeit verschiedenen Gruppen an. Lange Zeit war er bei den Landsknechten und gehörte 2005 zu den Mitbegründern der Brettener Artillerie, bei denen er heute noch tätig ist.

Klaus Bräuning ist seit 1971 bei der Schäfergruppe und war einige Jahre zusammen mit dem „Urschäfer“ Gerfried Dörr im Vorstand des Vereins tätig. Er hatte dabei wesentlichen Anteil an der Entwicklung und am Fortbestand der Gruppe. Michael Fritz

Die Kindergartenkinder kommen in die Pubertät

Magie und Zauberei für die ganze Familie

Das geht rauf, das geht runter, das zippelt und das zappelt“, diesen Kehrreim kennen viele Besucher des Festes und rufen ihn begeistert mit, wenn die „Quacksalber“ wieder ihr Wundermittel „Furioso“ anpreisen. Und die Wirkung ist tatsächlich nachweisbar – langanhaltendes Lächeln der Besucher und begeisterter Applaus für die großen und kleinen Darsteller der „Quacksalber“.

Fester Bestandteil des Programms

Was vor rund zehn Jahren als Familienprojekt einiger Kindergarteneltern in Gölshausen begann, hat sich mittlerweile als fester Programmbestandteil des Festes etabliert. „Nun kommen unsere Kinder langsam in die Pubertät“, erzählt Michael Reinmuth, einer der Väter des Projekts. „Da ist es nicht selbstverständlich, dass alle bei der Stange bleiben.“ Umso glücklicher sind die Eltern, dass es



Nicht zu übersehen und schon gar nicht zu überhören: die Quacksalber beim Festzug.

Foto: Michael Fritz

auch in diesem Jahr gelungen ist, den Nachwuchs weiter für das Fest zu begeistern. Das hat auch damit zu tun, dass die Jugendlichen aktiv auf das

Programm Einfluss nehmen und aktuelle politische Themen transportieren dürfen. So haben sich im vergangenen Jahr einige mit Pech auf dem

Boden „festgepecht“, um für die Rettung der Erde zu demonstrieren. Forderungen nach einem „Mindest-Taler“ oder der „Vier-Tage-Woche“ trafen bei Eltern und Zuschauern gleichermaßen auf Verwunderung. Auch in diesem Jahr darf man auf engagierten Einsatz des Nachwuchses gespannt sein. Ansonsten bleibt es dabei, dass „Furioso“ Blinde sehend, Lahme gehend und Arme reich machen wird.

Besonderer Gastauftritt: „Seher des Königs“

Als besonderen Gast präsentieren die „Quacksalber“ mit dem „Seher des Königs“ einen Zauberer, der es mit seiner Kunst sogar in den Magischen Zirkel geschafft hat.

Die „Quacksalber“ treten am Freitag um 20 Uhr und am Sonntag um 18.30 Uhr am Viehmarkt sowie auch am Samstag um 18 Uhr in der Bessergasse auf. Michael Fritz



PETER-UND-PAUL-FEST 2024



Hohe Konzentration ist gefragt beim Umgang mit der Armbrust. Für den perfekten Schuss kann man sich auch mal helfen lassen. Foto: Michael Fritz



Beim Kinderfest am Peter-und-Paul-Montag gibt es für den Nachwuchs wieder jede Menge Spaß bei verschiedenen Prüfungen. Foto: Michael Fritz



Es ist vollbracht: Aus Knappen und Maiden werden Ritter. Danach gibt es für die tapferen Kinder Urkunden – und ein Eis. Foto: Michael Fritz

Seit Jahrzehnten ist das Kinderfest am Montag eines der Highlights des Peter-und-Paul-Festes und zieht regelmäßig mehrere Hundert Kinder, auch weit aus der Region, an.

Kinderfest erfreut sich großer Beliebtheit

„Über 700 Kinder sind normal, es gab auch schon ein Fest, bei dem uns die Urkunden ausgingen und wir noch eilends welche nachdrucken mussten“, berichtet Anita Burkhardt, eine der Organisatorinnen des Kinderfestes. Beim Programm „Vom Knappen zum Ritter“ haben die Kin-

der verschiedene Aufgaben zu erledigen. Für die Kleineren, bis circa sechs Jahre, ist ein Parcours in der Simmelturn-Arena aufgebaut. Hier geht es unter anderem um Federnblasen, Karotten im Stroh suchen oder Fische angeln. Die Spiele für die Größeren finden in den Lagern der Gruppen

statt. Auf einem Plan sind die einzelnen Stationen vermerkt, wo es etwa um Hufeisenwerfen, Stelzenlaufen oder Armbrustschießen geht.

Nachdem beide Altersgruppen ihre sieben Prüfungen absolviert haben, geht es zum Ritterschlag in die Simmelturn-Arena. „Echte“ Ritter in

prächtigen Rüstungen schlagen die Knappen und Maiden zum Ritter. Unter Businenklängen, Fanfarenstößen und Trommelschlägen werden die frisch gekürten dann zum Eiswagen geleitet, wo es zu Orden und Urkunde noch eine Erfrischung gibt. „Ich bin sehr dankbar, dass sich nach drei an-

strengenden Festtagen jedes Jahr zahlreiche Mittelalter-Gruppen, Ritter und Musiker bereiterklären, beim Kinderfest mitzuwirken“, betont Anita Burkhardt. Es ist eine Attraktion, die – bei freiem Eintritt – ihresgleichen sucht. In diesem Jahr gibt es zusätzlich zum Kinderfest noch ein

Quiz in Form einer Schnitzeljagd. Auf einem Laufzettel stehen verschiedene Fragen, die nur durch einen Besuch im Lager und bei den betreffenden Gruppen richtig beantwortet werden können.

Dieser Fragebogen ist ab Festbeginn in der Tourist-Info erhältlich und kann dort bis Montag, 12 Uhr, wieder abgegeben werden. Nach dem letzten Ritterschlag werden die Gewinner dann in der Simmelturn-Arena gezogen. Als Preise gibt es dabei unter anderem Gutscheine für Eis oder fürs Kino. Mitsmachen lohnt sich auf jeden Fall! Michael Fritz

Neu in diesem Jahr: ein Peter-und-Paul-Quiz

Kinder, Kinder, was für ein Fest

Kontinuität zahlt sich aus Ehre für Kinder

Seit 2017 werden von der Vereinigung Alt-Brettheim (VAB) auch Kinder für langjähriges Engagement geehrt. Damit wird die Begeisterung gewürdigt, die der Nachwuchs an den Tag legt. Kinder, die seit fünf Jahren aktiv am Fest dabei sind, erhalten die Ehrung in Silber, ab zehn Jahren gibt es die Plakette in Gold. „Bisher wurden schon 225 Kinder ausgezeichnet“, berichtet Carmen Drabek, Beirätin im Mittelalterlichen Arbeitskreis. „In diesem Jahr kommen

13 Ehrungen für fünf Jahre und sieben Ehrungen für zehn Jahre hinzu. Es ist immer wieder schön, die leuchtenden Kinder-Augen bei der Ehrung zu sehen.“

Die Ehrung durch Stadtvogt und Kurprinz findet am Samstag gegen 15.30 Uhr auf dem Marktplatz auf der großen Bühne statt und wird von den italienischen Gästen der Contrada della Corte musikalisch angekündigt.

Nach der Ehrung gibt es mittelalterliche Tänze für alle Kinder zum Mitsmachen. Michael Fritz



Wer als Kind fünf oder zehn Jahre aktiv am Fest beteiligt ist, erhält eine Plakette am Lederband und eine Urkunde. Foto: Michael Fritz

Schaukäserei stellt Schabziger Käse her

Alles Käse – oder was?

Bereits seit mehr als 30 Jahren demonstriert die Käsergruppe, wie Käse im Mittelalter hergestellt wurde. Noch vor wenigen Jahren konnten die interessierten Besucher die Herstellung des Käses nicht nur live während des Festes verfolgen, sondern auch direkt verkosten. „Aufgrund neuer Lebensmittelvorschriften ist dies nun nicht mehr möglich“, erklärt Sibylle Schnaufer, Mitbegründerin und Frontfrau der Gruppe. „Wir haben daher unser Konzept entsprechend geändert und verstehen uns nun als reine Schaukäserei.“ Mit viel Freude und Engagement gehen die Käser diese neue Aufgabe an und begrüßen die Besucher in ihrer Käserhütte neben der Schmiede oberhalb des Lagers der Bürgerwehr.

Mit Essig zum Käsebruch

Hier wird die Herstellung eines Schabziger Käses demonstriert. „Diese Sorte eignet sich besonders gut, da hierfür kein Lab erforderlich ist.“ Der erhitzten Kuhmilch wird Essig beigegeben, wodurch der Käsebruch ausfällt. Dieser wird durch ein Tuch abgeschüttelt und gepresst. Nach dem Abkühlen kann man den Käse in Würfel schneiden und würzen. „Wir nehmen zum Würzen Schabzigerklee, daher sein Name“, erläutert die Käserin. „Der Käse hat eine Konsistenz wie Feta. Wir können ihn theoretisch auch süß anna-



Was die Großmutter noch wusste – die Käser wissen es noch heute und zeigen es. Foto: Sven Vogler

chen oder in Öl einlegen.“ Zusätzlich haben die Käser inzwischen mit dem Buttern angefangen. Es ist verblüffend, wie in einem hölzernen Stampfgerät im Handumdrehen aus Milch frische Butter entsteht. Somit haben die Gäste nun Gelegenheit, sich am Käsemachen und am Butterstampfen zu beteiligen. Michael Fritz

Diplom-Kaufmann

Volker Bleier Steuerberater

Im Ruitertal 3 – 5 • 75015 Bretten-Ruit
Tel.: 072 52 / 8 58 39 • Fax: 072 52 / 9 63 50 18
E-Mail: Bleier.Steuerberater@datevnet.de

Hausmeisterservice V & V Buterin

Gebäudereinigung & Gartenpflege

Mobil: 0177-8815654
Mobil: 0163-6081235
Fax: 07252-309797
Breslauer Straße 5
75015 Bretten

www.hausmeisterservice-v-und-v-buterin.de

Wir pflegen Tradition

Vorführung Bleiverglasung
auf dem Fest

0 70 45 - 97 70

WEISSENRIEDER
GLAS & METALLBAU

75038 Oberderdingen Allmend 25
www.weissenriedergmbh.de



Bleiverglasungen
Glasmalerei

Passende Lösung gesucht?

Wir passen zu Ihnen und optimieren Ihre EDV.

- Komplettbetreuung Ihrer EDV
- Individuelle Unterstützung für Projekte
- Hardware, Software und mehr aus einer Hand

Ihr IT-Profi in der Region

eff.zett.

effzett GmbH · Turbanstr. 5 · 75015 Bretten
Tel. +49 7252 207020 · vertrieb@effzett.de · www.effzett.de

Zwei Standorte:
Bretten und
Oberderdingen



FOOLS GARDEN



MIT VIELEN
MUSIKALISCHEN GÄSTEN!

Benefiz zu Gunsten von
Water is Right & Menschen in Not

33 JAHRE BIRTHDAY PARTY
02. – 04. AUGUST 2024

GALA-ABEND IM CCP / FESTIVAL IM KULTURHAUS OSTERFELD
www.kulturhaus-osterfeld.de

SOMMERSPROSSEN INTERNATIONALES STRASSENTHEATER FESTIVAL ORNAMENTA LUST

In der
pforzheimer
Innenstadt

Fr. 26. +
Sa. 27. Juli
2024



www.kulturhaus-osterfeld.de

bnn.de – Immer aktuell.

BNN BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN



PETER-UND-PAUL-FEST 2024

Plattform für einen vielfältigen Schatz der Historie

Immaterielles Kulturerbe spielt eine bedeutende Rolle

Das Peter-und-Paul-Fest ist seit dem Jahr 2014 Teil der bundesweiten Liste des immateriellen Kulturerbes der deutschen Unesco-Kommission. Dies ist umso bemerkenswerter, da es das Fest damals von 83 eingereichten Vorschlägen gleich in der ersten Auswahlrunde geschafft hat. Mit dieser Auszeichnung verfügt das Peter-und-Paul-Fest sicherlich über ein besonderes Alleinstellungsmerkmal unter vielen anderen historischen Stadtfesten. In den vergangenen Jahren wurden regelmäßig weitere lebendige Kulturformen in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Bemerkenswert dabei ist, dass einige dieser Kulturformen innerhalb des Peter-und-Paul-Festes dargestellt werden.

Die Köhlerei hat eine lange Historie

Ebenfalls seit 2014 ist die Köhlerei immaterielles Kulturerbe. Die Verkohlung von Holz ist eine der ältesten Handwerkstechniken der Menschheit. Die Köhlergruppe stellt das mehrere Tausend Jahre alte Prinzip des Kohlemeilers bei ihrem Köhlerfest in Sprantal dar und ist auch an Peter-und-Paul mit einem Lager so-

wie beim Festzug vertreten. 2016 wurde das Flechthandwerk in die Liste der deutschen Unesco-Kommission aufgenommen. Flechten zählt zu den ältesten handwerklichen Tätigkeiten der Menschheit überhaupt und ist auf der ganzen Welt verbreitet. Beim Fest wird das Handwerk des Korbflechters gleich an mehreren Stellen präsentiert.

Schäfer sind nicht wegzudenken beim Fest

Eine der ältesten Gruppen und fester Bestandteil des Festes ist die Schäfergruppe. Die Schäfer ermitteln immer am Festsamstag beim traditionellen Schäferlauf ihre Schäferkönigin und ihren Schäferkönig. Die Tradition des Schäferlaufs und des Schäferhandwerks wurde 2018 in die Kulturerbe-Liste aufgenommen.

In Anbetracht der Beliebtheit des deutschen Bieres und des jahrhundertalten Reinheitsgebotes beim Bierbrauen ist es eigentlich verwunderlich, dass das handwerkliche Bierbrauen erst 2020 Eingang in die Unesco-Liste gefunden hat. Die „Brettener Bierbrauer“ haben die Würdigung vorweggenommen und bereichern bereits seit 1994 das Festgeschehen.

Das Uhrmacherhandwerk wurde 2021 in die Liste aufgenommen. Breite Kenntnisse von historischen Zeitmessgeräten sind hierfür erforderlich. Die Weitergabe von theoretischem Wissen, vielfältige handwerkliche Techniken sowie Fähigkeiten zur Restauration und Wartung tragen zur Lebendigkeit des Uhrmacherhandwerks bei. Die Brettener Uhrmacher sind seit vielen Jahren in der Handwerkerstraße mit ihrer historischen Werkstatt vertreten. Michael Fritz



Ein Beruf, der seine schwarzen Spuren hinterlässt: die Köhler aus Sprantal mit ihrem Köhlerwagen beim großen Festzug im vergangenen Jahr. Köhler stellen Holzkohle in sogenannten Kohlemeilern her. Foto: Michael Fritz



Die „Bierbrauer“ bereichern seit 1994 das Fest und feiern gerne die Braukunst. Foto: Michael Fritz



Die Korbflechter stellen während der Festtage ganz unterschiedliche Modelle her. Foto: Michael Fritz



Im vergangenen Jahr waren Lukas Dorwarth und Tamara Träger das Schäfersiegerpaar. Foto: Michael Fritz



Zeitreise: Ein Uhrmacher-Paar in ihrer mittelalterlichen Werkstatt beim Fest. Foto: Michael Fritz

Hypokrass sorgt für Stimmung

Gewürzwein und Gassenhauer

Bringt her Wein!": Was wäre das Fest ohne Johann Meusel und die alten und neuen Gesichter der Musikgruppe Hypokrass, die 2019 auf Initiative von Axel Bajus gegründet wurde und bei der ehemalige Eggefeger und Grambler mit dabei sind.

In Anlehnung an den im Mittelalter verbreiteten Gewürzwein mit oft sehr starker Wirkung bringen die acht Musikerinnen und Musiker manch defti-

gen Gassenhauer zu Gehör, natürlich sehr zur Begeisterung der Festbesucher. Trinklieder finden dabei besonderen Anklang und sorgen für spontane Einlagen von Zuhörern, „Oldies zum Mitgrooven“ bemerkt „Axl“ Bajus schmunzelnd.

Mit einer unüberschaubaren Zahl an Instrumenten, von Kazu, Violine bis hin zur Rauschpfeife, Zimbel, Zister und Djembe bieten sie ein ebenso

unerschöpfliches Repertoire an Musikstücken wie auch Theaterszenen. Lieder aus der „guten, alten Zeit“, teils in neuem Arrangement, gehören zum Pflichtprogramm, der Schlossergesell, die Schenke, der allseits beliebte Tourdion neben neueren Stücken wie die Traurige Balladé oder Ballo de fiore. Spontan bringt sich der eine oder andere Gastmusiker ein, liebevoll als „projektbezogener Gastar-

beiter“ oder gar als „Gastlungerer“ bezeichnet. „Wir sind verdammt gut und werden immer jünger...“, witzelt Clemens Fritz.

Auf dem Fest kann man Hypokrass in der Lutherstraße, der Bessergasse, dem Gerberhaus, im Zehrhäus Paravicini, beim Pestzug, im Landsknechts- und anderen Lagern bestaunen. Nachwuchsmusiker sind jederzeit willkommen. Sylvia Mutter



Ausgelassene Stimmung: Hypokrass begeistert die Gäste in den Lagern des Peter-und-Paul-Festes. Foto: Sylvia Mutter

ENDERES SPEDITION
und Logistik GmbH

Bahnstraße 32 · 75015 Bretten
Tel.: 0 72 52/9 56 50
Fax: 0 72 52/9 56 41
E-Mail: praxis@tierarztpraxis-bretten.de

www.tierarztpraxis-bretten.de

TIERARZTPRAXIS
NATALIE ZITSCH

Bahnstraße 32 · 75015 Bretten
Tel.: 0 72 52/9 56 50
Fax: 0 72 52/9 56 41
E-Mail: praxis@tierarztpraxis-bretten.de

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
09.30-11.30 und 16.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-12.00 Uhr
Außer Mittwochnachmittag und nach Terminvereinbarung.

www.tierarztpraxis-bretten.de

Blühendes Gedenken

Ein gut gepflegtes Grab setzt Zeichen der Erinnerung. Eine Verantwortung der wir uns seit 24 Jahren gerne stellen.

Dauergrabpflege – Vertrauen durch Sicherheit

garten GLÜCK
Meisterbetrieb

☎ 07252/973856 + 0171-7876388

Gasthaus zum HIRSCH

STADTHAUS BRETTEN
TRINKEN · ESSEN · FEIERN

Eventlocation | Hotel | Restaurant mit Wintergarten

Trinken ■ Essen ■ Feiern ■ Schlafen

Immer ein Genuss.

Gasthaus zum Hirsch | Stadthaus Bretten
Melanchthonstr. 68 | 75015 Bretten | 07252-963 5021
www.gasthaus-hirsch-bretten.de

BERNHARDT

Pulverbeschichtung
Industrielackierung

75015 Bretten-Gölshausen
Gewerbestraße 53/1 · Tel. 07252/2495
email bernhardt-lackierungen@online.de

Viel Spaß auf Peter & Paul!

DIE NEUE POST
Vielfalt unter einem Dach

Kreative Floristik, Hochzeit-, Trauer- und Grabfloristik
Pflanzen für Heim, Balkon und Garten
Geschenkideen, Karten, Schreibwaren & Bücher
Post, DHL

Kalkofenstr. 19 · 75438 Knittlingen · Tel. 07043/944290 · www.dieneuepost-knittlingen.de

PHOTOVOLTAIK

Alles aus einer Hand von Ihrem **Photovoltaik Fachbetrieb** aus **Bretten!**

Beratung · Planung · Projektierung · Installation
Inbetriebnahme · Wartung · Instandhaltung

E-MOBILITYX

e-mobilityXX GmbH · Steinäcker 7 · 75015 Bretten
info@e-mobilityxx.de · www.e-mobilityxx.de
07252 58 61 420

GERWECK
OBERFLÄCHENTECHNIK

INNOVATIV. PRÄZISE. BESCHICHTEN.

Wir wünschen allen viel Spaß auf dem Peter & Paul Fest!

www.gerweck-gmbh.de

NÄH- & STICKZENTRUM
BRETTEN Ruth Kloft

Alles rund ums Nähen und Stricken.
Neue Stoffe und Wollsortimente eingetroffen.

• Stoffe · Wolle · Schnitte · Kurzwaren · Beratung
• Nähkurse · Nähmaschinen · Nähmaschinenreparatur

Melanchthonstraße 6 · 75015 Bretten · Telefon: 07252/42059

KABLAN
PARKETTBODEN

Dieselstraße 17
75015 Bretten
Tel.: 07252/9646042
www.parkett-kablan.de

Pflegedienst Schulz

seit 1999

Ihr kompetenter Partner für die häusliche Pflege!

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Pflegedienst Schulz GmbH
Pfluggasse 9, 75015 Bretten
Tel. 07252 80502, Fax 07252 958649
info@pflegedienst-schulz.de
www.pflegedienst-schulz.de